

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: **4589**

LEITZ

Leitz-Ordner R 80

Opfer, bei denen die
Überprüfung Freitod
ergab

17.18/65

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 4589

Xo
/ 17

I. Zur Person

Name : B a c k h a u s
Vorname : Theodor
geb. am : 17.11.1887
in : Berlin
letzter Wohnort : Berlin, Grenadierstr. 7
Bemerkungen zur Person : dtsh.; BV'er

II. Exekution

exekutiert am : 22.8.1940 (angebl. Freitod)
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) Auszug aus Häftlings-
(Exekutions- aufzeichnung (Bl. 2 u. 3 d.A.)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Wurde am 21.8.1940 als Neuzugang im KL Sachsenhausen verzeichnet und soll lt. ISD bereits einen Tag später Selbstmord begangen haben.

13/9.67 del.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den 12. 7. 1967
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: B a c k h a u s Vorname: Theodor (Deutscher)

nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ? in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

B. soll lt. Häftlingsaufzeichnung am 21. 8. 40 als Neuzugang
in das KL Sachsenhausen gekommen sein und am 22. 8. 1940 dort
erhängt worden sein. B. soll BV gewesen sein.

Weiteres nicht bekannt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

illegible signature
(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen



Unser Zeichen
T/D - 32 862

Arolsen, den 7. September 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

BACKHAUS, Theodor, geboren am 17. November 1887 in Berlin, Beruf: Transportarbeiter, Religion: evangelisch, Staatsangehörigkeit: deutsch, letzter Wohnort: Berlin, Grenadierstr. 7, wurde am 21. August 1940 in das KL Sachsenhausen eingeliefert, Häftlingsnummer: 29615. Er ist am 22. August 1940 gegen 4,00 Uhr im KL Sachsenhausen verstorben und am 18. Dezember 1940 auf dem Friedhof Berlin-Altglienicke, Urnen-Sammelgrab 271 beigesetzt. Todesursache: Freitod durch Erhängen. Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung: "BV" (*Berufsverbrecher).

Geprüfte Unterlagen: Totenliste des KL Sachsenhausen; Auszug aus einem Manuskript über das KL Sachsenhausen; Karteikarte des Amtes für die Erfassung der Kriegsoffer in Berlin.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage:

A. Opitz

Auszug aus einem Manuskript eines früheren Häftlings des Kz-Lagers SACHSFNHAUSEN, der in der Häftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschäftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen über Begebenheiten im Lager, Namen von Häftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Häftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Anhang abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Wickert
14. Aug. 1958

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

26 053	Aso Belg.	LEE	Plewe	-	am 30.7.40 ertrunken (im Kanal gesprungen)	129
1 259	Jude	SPITZAUER	Otto	37 Jahre	am 4.8.40 erhängt	129
18 665	BV	JANETZKO	Kaspar	-	am 4.8.40 "	129
26 106	BV	RUFFER	Michael	-	am 7.8.40 durch Starkstrom umgekommen	129
17 911	Jude	SALOMON	Kurt	-	am 8.8.40 erhängt	129
29 615	BV	<u>BACKHAUS</u>	Theodor	-	Zugang vom 21.8. am 22.8.40 erhängt	129
28 422	BV	HALAT	Walter	-	Zugang vom 22.7. am 23.8.40 durch Starkstrom umgekommen	129
7 762	-	BALCAR.	Stanislaus	-	am 28.8.40 erhängt	129
31 953	Jude	FREUND	Arthur	-	Zugang vom 7.9. am 11.9.40 erhängt	130
32 750	BV	MÜLLER	Hermann	-	Zugang vom 11.9. am 16.9.40 erhängt	130
6 731	BV	GUGUCK	Karl	-	am 23.9.40 erhängt	130
29 721	BV	FORMANNS	Peter	-	am 25.9.40 "	130
33 135	BV	RAMELOW	Karl	-	Zugang vom 23.9. am 26.9.40 erhängt	130
29 664	BV	ECKERT	Richard	-	Zugang vom 22.8. am 27.9.40 erhängt	130
33 395	BV	BUMKE	Otto	-	Zugang vom 8.10. hat sich am 9.10.40 im Abort erhängt	130
33 398	BV	PAPKE	Hans	-	Zugang vom 8.10. hat sich am 9.10.40 im Abort erhängt	130
33 292	BV	GORSKI	Alfons	-	Zugang vom 3.10. hat sich am 9.10.40 im Abort erhängt	130
170	BV	EIFELD	Hermann	-	Blockkälteter	130
113	-	WNUK	Tadeus	-	Zugang vom 17.7. am 18.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
33 667	BV	GOBEL	Gustav	-	Zugang vom 19.10. am 21.10.40 erhängt	130
19 975	-	PRZYGODA	Heinrich	-	am 21.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
33 599	Jude	BERGMANN	Alfred	-	Zugang vom 18.10. am 21.10.40 erhängt	130
33 686	BV	ROHRBACH	Arthur	-	Zugang vom 22.10. am 23.10.40 erhängt	130
33 215	Jude	MEIER	Hans	-	Zugang vom 28.9: am 25.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
8 215	-	TLAPEK	Rudolf	-	am 31.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
34 530	Jude	ROTHSCHILD	Adolf	67. Jahre	am 11.12.40 durch Starkstrom umgekommen	130

Der Polizeipräsident München
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

I. Zur Person

Name	:	D o m e s
Vorname	:	Walter
geb. am	:	10. 6. 00
in	:	Chemnitz
letzter Wohnort	:	?
Bemerkungen zur Person	:	D. war Deutscher; - BV'er, Schutzhäftling;

II. Exekution

exekutiert am	:	Freitod am 12. 7. 1940
im KL	:	Sachsenhausen
Beweismittel (Exekutions- liste, Aus- sagen)	:	Auszug aus Häftlingsaufzeichnung (Bl. 2 u. 3 d. A.) Mitteilung des ISD Arolsen (Bl. 1 R d. A.)

III. Ermittlungsergebnis

entfällt, da Freitod

Bl. 30/8.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den 11. Juli 1967
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **D o m e s** Vorname: **Walter** (Deutscher)

nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ?

in: ?

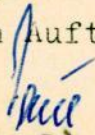
letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

Lt. Häftlingsaufzeichnung soll D. am 12. 7. 40 im KL Sachsen-
hausen erhängt worden sein. D., der BV gewesen sein soll, sei
am 11. 7. 40 als Neuzugang in Sachsenhausen vermerkt worden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage


(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen



Unser Zeichen:
T/D - 951 415

Arolsen, den 24. August 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

DOMES, Walter, geboren am 10. Juni 1900 im Chemnitz, Staatsangehörigkeit: deutsch, Religion: evangelisch, Beruf: Dreher, wurde am 11. Juli 1940 in das KL Sachsenhausen eingeliefert, Häftlingsnummer 27206; dort ist er am 12. Juli 1940 verstorben und wurde am 17. Dezember 1940 auf dem Friedhof Berlin-Altglienicke, Urnen-Sammelgrab 74 beigesetzt. Todesursache: Freitod durch Erhängen.

Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung: " BV " (* Berufsverbrecher)

Geprüfte Unterlagen: Auszug aus einem Manuskript über das Lager Sachsenhausen; Totenliste des KL Sachsenhausen und Karteikarte des Amtes für die Erfassung der Kriegsoffer in Berlin.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage:

A. Opitz

A. Opitz

115 h... 5

26

E I - 180

Auszug aus einem Manuskript eines fruheren Haeftlings des Kz-lagers SACHSFENHAUSEN, der in der Haeftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschaeftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen ueber Begebenheiten im Lager, Namen von Haeftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Haeftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Archiv abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Winkel
14. Aug. 1956

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

43 2..	Pole	KIERES	Zygmund	7.2.11	am 20.6.42 erschossen	126
42 995	Pole	STASIAK	Josef Tokary	18.3.95 in	am 20.6.42 erschossen	126
44 262	Russe	BLASCHKE	Iwan	-	verstorben am 22.6.42	126
42 235	Pole	LANDOWSKI	Franz	-	verstorben am 22.6.42	126
43 145	Pole	PAWLAK	Stanislaw	-	verstorben am 22.6.42	126
-	-	BUBNOW	Fjedor	21.4.17	verstorben am 1.8.42	127
-	-	TJIKUTSCHEW	Michail	1.10.18	verstorben am 1.8.42	127
39 804	BV	MUSIAL	Alfred	-	am 30.9.42 gehenkt	127
13 514	Sch.	SCHMIDT	Otto	-	am 20.10.42 gehenkt	127
46 838	Jude	KLEINFELD	Abraham	-	Zugang am 28.8.42 am 12.2.43 exekutiert	127
46 843	Jude	TSCHIASNY	Herb.	-	Zugang am 28.8.42 am 12.2.43 exekutiert	127
33 923	BV	JORDAN	Wladislaus	15.9.14	am 7.4.43 gehenkt	127
28 521	Sch.	STANIKOWSKI	Klemens	-	verstorben	127
18 578	-	REIMER	Karl	-	am 29.4.40 erhängt	129
16 249	-	KRÜGER	Wilhelm	-	am 5.5.40 "	129
21 020	-	GRUCHALLA	Gerhard	-	am 9.5.40 umgekommen durch Starkstrom	129
19 591	-	KRAMER	Richard	-	Zugang vom 4.5. am 9.5.40 erhängt	129
19 620	Par.175	MAHR	Wilhelm	-	Zugang vom 7.5. am 9.5.40 erhängt	129
10 535	-	MARPER	Wilhelm	-	am 22.5.40 erhängt	129
22 154	-	JONAS	Edmund	-	am 2.6.40 erhängt	129
25 6..	BV	HEGNER	Johannes	-	am 24.6.40 erhängt	129
25 987	Jude	WEICHSELBAUM	-	-	am 24.6.40 erhängt	129
16 319	Jude	PICK	Kurt	-	am 28.6.40 erhängt	129
205	BV	SCHWEIKERT	Hermann	-	Zugang vom 29.Juni am 3.7.40 erhängt	129
27 022	-	ZALACHOWSKI	Tadeus	-	Zugang vom 7.7. hat sich erhängt	129
26 932	BV	WAGNER	Karl	-	Zugang vom 4.Juli am 10.7.40 erhängt	129
25 995	BV	ELSNER	Josef	-	Zugang vom 22.6. am 10.7.40 erhängt	129
27 206	BV	<u>DOMES</u>	Walter	-	Zugang vom 11.7. am 12.7.40 erhängt	129
27 271	Russe Jude	PLOCJ	Markus	-	am 14.7.40 erhängt	129
27 263	BV	TRONES	Josef	-	am 14.7.40 erhängt	129
26 120	BV	WALTER	Max	-	am 16.7.40 "	129
8 192	BV	SCHWEIGEL	Hans	-	am 17.7.40 "	129
27 259	BV	WENDREL	Paul	-	am 18.7.40 "	129
27 259	BV	GROTH	Klaus	-	Zugang vom 13.7. am 18.7.40 erhängt	129

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000 -
Abteilung I, Fotostelle

I. Zur Person

Name	:	E b n e r
Vorname	:	Karl
geb. am	:	9. 4. 1915
in	:	Stauchitz Krs. Oschatz
letzter Wohnort	:	Poltitz b. Döbeln/Sa. , Nr. 16 oder Königs- bruck, Neue Lagerstr. - Namen der Eltern Bl. 1F
Bemerkungen zur Person	:	Schutzhaft Pol. - Wehrmachtsangehöriger - (Bl. 1 R d. A.)

II. Exekution

exekutiert am	:	11. 7. 1944
im KL	:	Groß-Rosen
Beweismittel (Exekutions- liste, Aus- sagen)	:	Exekutionsanordnung in Ablichtung (Bl. 2 d. A.)

III. Ermittlungsergebnis

Lt. Mitteilung ISD wurde E. am 10. 2. 1938 in das KL Buchenwald eingeliefert. Am 6/7. 5. 38 an einen unbekannten Ort überstellt. Am 19. 5. 1938 wurde er erneut in das KL Buchenwald eingeliefert. Am 27. 4. 1942 dem KL Groß-Rosen überstellt.

Im Häftlingspersonalbogen ist vermerkt: In Strafhaft bis 27. 1. 38, in Haft bzw. Schutzhaft seit 27. 1. 38 - Arbeitskommando, Kapo vom Stubendienst. - Als Todesursache wird vom ISD "Herzfehler" angegeben. Die hier vorliegende Ex.-Anordnung läßt erkennen, daß es sich bei E. um einen ^{Vorbeugungshäftl.} ~~Verhäftling~~ handelte, genau wie die mit ihm Exekutierten K a u r s c h i l l , R a d t k e , H i n z , R e h s ;

(Bl. 2 d. A.)

Bl. 348.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den 11. Juli 1967
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität

- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **E b n e r**

Vorname: **Karl**

~~näheres Personalien nicht bekannt~~

geb.: **9. 4. 15**

in: **Stauchitz**


letzter Wohnort: **?**

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

Hier liegt ein Erlaß des WVHA v. 15. 7. 44 vor, in welchem an-
gegeben wird, daß RFSS Genehmigung zur Exekution von 5 Vorbeu-
gungshäftlingen (unter denen sich auch EBNER) befand) erteilt hat.
Das Schreiben ist an den Lagerkommandanten des KL Groß-Rosen
gerichtet.

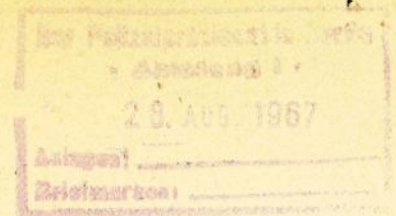
Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage


(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen



Unser Zeichen:
T/D - 951 416

Arolsen, den 24. August 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

EBNER, Karl Kurt, geboren am 9. April 1915 in Stauchitz, Kreis Oschatz, Staatsangehörigkeit: deutsch, Religion: evangelisch, Beruf: Bauarbeiter, Landarbeiter, letzter Wohnort: Plotitz b. Döbeln/Sa.Nr. 16 oder Königsbruck, Neues Lagerstr., Namen der Eltern: Max HAHN und Frieda KÜHNE, geborene EBNER, wurde am 10. Februar 1938 von Dresden in das KL Buchenwald eingeliefert, Häftlingsnummer 2662 und am 6./7. Mai 1938 überstellt (Ort nicht angeführt). Am 19. Mai 1938 wurde er erneut von Dresden in das KL Buchenwald eingeliefert, Häftlingsnummer 3314 und am 27. April 1942 zum KL Gross Rosen überstellt. Dort ist er am 11. Juli 1944 um 6,30 Uhr verstorben. Todesursache: Herzfehler.

Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung: "Schutzhäft Pol.", ab 25. Oktober 1938 "Wehrmachtsangehöriger."

Bemerkungen: Im Häftlingspersonalbogen ist vermerkt: "In Strafhaft bis 27.1.38, In Haft bzw. Schutzhäft seit: 27.1.38" und auf der Schreibstubenkarte: "Arbeitskommando: Kapo vom Stubendienst".

Geprüfte Unterlagen: Effektenkarten, Schreibstubenkarte, Häftlingspersonalbogen, Veränderungsmeldungen, Transportliste und Korrespondenz des KL Buchenwald; Sterbeurkunde des Standesamtes Gross-Rosen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage:

A. V. Krumm

A. Opitz

2

Nr. 111 Zg-2-120/44

13

E II n - 3 -

3 1/2 An.: 14 f I/O./No.
Geb.Nr. 405/44 g.Nr.



Betrifft: Exekution von 5 Vorbeugungshäftlingen.
Besug: NW B.Nr. 277/44 V Adm.Po. g.Nr. von 12.7.
Anlagen: - / -

2 Ausfertigung

An den
Kommandanten des
Konz.-Lagers Groß-Rosen
H-Gruppenführer Hasebroek
-o.V.i.A.-
G r o ß - R o s e n

Geheim
Richter zug

Der Reichsführer-H und Chef der Deutschen Polizei hat
hiesigen Antrag die Genehmigung zur Exekution durch d.
des Vorbeugungshäftlinge

Sigismund Schneiders i. d. L., geb. 2.11.01 in Obervarnitz
Hans Radtke, geb. 8.2.13 in Berlin,
Hermann Hins, geb. 19.5.15 in Landaurow,
Bruno Rehe, geb. 27.10.94 in Schöneberg und
Karl Häber, geb. 9.4.15 in Stenohits.

erteilt.

Die Exekution der Vergewaltigten ist nach den von hier ergangenen
Bestimmungen vor den angeführten Häftlingen des dortigen
Konzentrationslagers durchzuführen.

Exekutionsprotokoll ist mir vorzulegen.

H-Gruppenführer und
Generalleutnant der Waffen-H

12-16

4

274

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

I. Zur Person

Name : E l s n e r
Vorname : Josef
geb. am : 19. 10. 1885
in : Forst Krs. Landshut
letzter : ?
Wohnort :
Bemerkungen : Deutscher; BV'er;
zur Person :

II. Exekution

~~exekution~~ : Freitod am 10. 7. 40
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Auszug aus Häftlingsaufzeichnung (Bl. 2 u. 3 d. A.)
(Exekutions- Mitteilung des ISD (Bl. 1 R)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Da Freitod, keine weiteren Ermittlungen

KL 3118.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den 11. Juli 1967
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität

- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: E l s n e r Vorname: Josef (Deutscher)

nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ?

in: ?


letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

Lt. Häftlingsaufzeichnung am 22. 6. als Neuzugang zum KL Sachsen-
hausen und am 10. 7. 40 dort erhängt. E. war BV. Nichts weiter
bekannt.

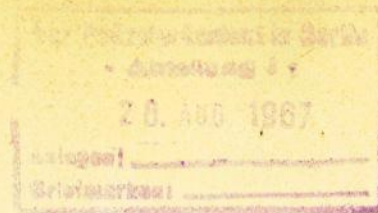
Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage


(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen



Unser Zeichen:
T/D - 951 419

Arolsen, den 24. August 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

ELSNER, Josef, geboren am 19. Oktober 1885 in Forst, Kreis Landeshut, Staatsangehörigkeit: deutsch, Religion: katholisch, Beruf: Bergmann, wurde am 22. Juni 1940 in das KL Sachsenhausen eingeliefert, Häftlingsnummer 25995; dort ist er am 10. Juli 1940 gegen 2 Uhr verstorben und auf dem Friedhof Berlin-Altglienicke, Urnen-Sammelgrab 181 beigesetzt. Todesursache: Freitod durch Erhängen. Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung: "BV" (* Berufsverbrecher).

Geprüfte Unterlagen: Auszug aus einem Manuskript über das KL Sachsenhausen; Totenliste des KL Sachsenhausen; Amt für die Erfassung der Kriegsoffer in Berlin; Sterbezweitbuch des Standesamtes Oranienburg.

Mit vorzüglicher Hochachtung

i. V. 

A. Opitz

178 Berlin ... 5

26

EI-180

Auszug aus einem Manuskript eines fruheren Haeftlings des Kz-lagers SACHSENHAUSEN, der in der Haeftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschaeftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen ueber Begebenheiten im Lager, Namen von Haeftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Haeftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Anhang abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Winkel
14. Aug. 1956

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

43 2..	Pole	KIERES	Zygmund	7.2.11	am 20.6.42 erschossen	126
42 995	Pole	STASIAK	Josef	18.3.95 in Tokary	am 20.6.42 erschossen	126
44 262	Russe	BLASCHKE	Iwan	-	verstorben am 22.6.42	126
42 235	Pole	LANDOWSKI	Franz	-	verstorben am 22.6.42	126
43 145	Pole	PAWLAK	Stanislaw	-	verstorben am 22.6.42	126
-	-	BUBNOW	Fjedor	21.4.17	verstorben am 1.8.42	127
-	-	TJIKUTSCHEW	Michail	1.10.18	verstorben am 1.8.42	127
39 804	BV	MUSIAL	Alfred	-	am 30.9.42 gehenkt	127
13 514	Sch.	SCHMIDT	Otto	-	am 20.10.42 gehenkt	127
46 838	Jude	KLEINFELD	Abraham	-	Zugang am 28.8.42 am 12.2.43 exekutiert	127
46 843	Jude	TSCHIASNY	Herb.	-	Zugang am 28.8.42 am 12.2.43 exekutiert	127
33 923	BV	JORDAN	Wladislaus	15.9.14	am 7.4.43 gehenkt	127
28 521	Sch.	STANIKOWSKI	Klemens	-	verstorben	127
18 578	-	REIMER	Karl	-	am 29.4.40 erhängt	129
16 249	-	KRÜGER	Wilhelm	-	am 5.5.40 "	129
21 020	-	GRUCHALLA	Gerhard	-	am 9.5.40 umgekommen durch Starkstrom	129
19 591	-	KRAMER	Richard	-	Zugang vom 4.5. am 9.5.40 erhängt	129
19 620	Par.175	MAHR	Wilhelm	-	Zugang vom 7.5. am 9.5.40 erhängt	129
10 535	-	MARPER	Wilhelm	-	am 22.5.40 erhängt	129
22 154	-	JONAS	Edmund	-	am 2.6.40 erhängt	129
25 6..	BV	HEGNER	Johannes	-	am 24.6.40 erhängt	129
25 987	Jude	WEICHSELBAUM	-	-	am 24.6.40 erhängt	129
16 319	Jude	PICK	Kurt	-	am 28.6.40 erhängt	129
205	BV	SCHWEIKERT	Hermann	-	Zugang vom 29.Juni am 3.7.40 erhängt	129
27 022	-	ZALACHOWSKI	Tadeus	-	Zugang vom 7.7. hat sich erhängt	129
26 932	BV	WAGNER	Karl	-	Zugang vom 4.Juli am 10.7.40 erhängt	129
25 995	BV	<u>ELSNER</u>	Josef	-	Zugang vom 22.6. am 10.7.40 erhängt	129
27 206	BV	DOMES	Walter	-	Zugang vom 11.7. am 12.7.40 erhängt	129
27 271	Russe Jude	BLOCH	Markus	-	am 14.7.40 erhängt	129
27 263	BV	TRONES	Josef	-	am 14.7.40 erhängt	129
26 120	BV	WALTER	Max	-	am 16.7.40 "	129
8 192	BV	SCHWEIGEL	Hans	-	am 17.7.40 "	129
27 259	BV	WENDREL	Paul	-	am 18.7.40 "	129
27 259	BV	GROTH	Klaus	-	Zugang vom 13.7. am 18.7.40 erhängt	129

Der Folioapparat in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

1 Js 18/65 (RSA)

I. Zur Person

Name : F e r b e r
Vorname : Richard Karl Emil
geb. am : 9. 6. 1905
in : Rendsburg
letzter Wohnort : Berlin-Neukölln, Weserstr. 14
Bemerkungen zur Person : F. war Deutscher; BV'er;

II. Exekution

~~Exekution~~ : Freitod d. Erhängen
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD Arolsen (Bl. 1 R d. A.) u. Auszug
(Exekutions- aus der Häftlingsaufzeichnung (Bl. 2 u. 3 d. A.)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Da Freitod, keine weiteren Ermittlungen.

Bl. 30/8.

1 Berlin, den 11. Juli 1967
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

Internationalen Suchdienst

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
• hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

geb.:? in: ?
 letzter Wohnort:?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

It. Häftlingsaufzeichnung war F. BV und kam am 23. 9. 40 in das KL Sachsenhausen, um hier am 25. 12. 1940 erhängt zu werden. Weiteres nicht bekannt.

mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen



Unser Zeichen:
T/D - 951 407

Arolsen, den 24. August 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

FERBER, Richard Karl Emil, geboren am 9. Juni 1905 in Rendsburg, Beruf: Kaufmann, Religion: katholisch, letzter Wohnort: Berlin Neukölln, Weserstr. 14, wurde am 23. September 1940 in das KL Sachsenhausen eingeliefert, Häftlingsnummer 33037; dort ist er am 26. Dezember 1940 um 2,30 Uhr verstorben und auf dem Friedhof Berlin-Tempelhof, Gottlieb-Dunkelstr., Abt. 2, Nr. 589 c (Urne) beerdigt. Todesursache: Freitod durch Erhängen.

Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung: "BV" (* Berufsverbrecher.

Geprüfte Unterlagen: Auszug aus einem Manuskript über das KL Sachsenhausen; Totenliste des KL Sachsenhausen; Karteikarte des Amtes für die Erfassung der Kriegsoffer in Berlin; Abschrift a.d.Gräberliste der Deutschen Dienststelle Berlin.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage:

v. v. Knevel

A. Opitz

2

178 baren ... 5

26

EI-180

Auszug aus einem Manuskript eines fruheren Haeftlings des Kz-Lagers SACHSFNHAUSEN, der in der Haeftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschaeftigt war & der sich bei deeser Gelegenheit Notizen ueber Begebenheiten im Lager, Namen von Haeftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Haeftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Anhang abgelegt. S. An. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Winkel
14. Aug. 1956

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

34 548	BV	OSTHOFF	Paul	-	Zugang vom 7.12. am 11.12.40 erhängt	130
11 991	SAW Wehrm.	RUPPEL	Hans	22 Jahre	am 24.12.40 erhängt	130
33 037	BV	<u>FERBER</u>	Richard	-	Zugang vom 23.9. am 26.12.40 erhängt	130
14 835	-	HARTMANN	Alwin	-	am 24.1.41 erhängt	130
3 723	Aso	WACHTENDON	Andreas	-	am 15.2.41 erhängt	130
35 707	Jude	WEISS	Konstantin	-	Zugang vom 8.2. am 18.2.41 erhängt	131
8 147	BV	KEIL	Franz	-	am 12.2.41 erhängt	131
6 657	BV	GÖNTGES	Karl	-	am 22.2.41 erhängt	131
19 432	BV	BONG	Erwin	-	hat sich am 27.6.41 im Zellenbau erhängt	131
39 340	-	KUNTER	Gustav	-	hat sich am 17.2.42 d.Halsdurchschnitt mit einem Rasiermesser getötet.	131
17 917	-	NEIZKE	Franz	-	-	132
25 959	-	RACHEL	Max	-	-	132
26 139	Jude	FALK	Max	-	-	132
26 175	Jude	ROCHMANN	Ignatz	-	-	132
27 321	BV	REHFELD	Leo	-	-	132
28 679	-	BLEDOW	Walter	27 Jahre	-	132
31 882	-	JAGUS	K.	-	-	132
31 872	-	JAGUS	Kasimir	-	-	132
31 871	-	JAGUS	Tadeus	-	-	132
34 139	-	BALCERCZYK	Leon	-	Zugang vom 11.11.40	132
34 138	-	BALCERCZYK	Josef	-	Zugang vom 11.11.40	132
39 161	Aso	FEUERSTEIN	Karl	21 Jahre	-	132
40 179	-	MICHALEK	Czeslaw	-	Zugang vom 22.11.40	132
43 101	Jude	REINHEIMER	Max	-	-	133
60 480	-	LINDEMANN	Heinz	-	-	133
37 335	-	SIEGMUND	Paul	-	-	133
12 429	-	KWIATKOWSKI	Marian	-	verstorben am 30.11.41	137
39 600	-	BUSSBAUMER	Friedrich	-	verstorben am 4.12.41	137
14 465	-	JANIK	Robert	-	-	137
7 990	Aso	RAK	Erwin	-	-	137
40 278	-	ZANDER	Erich	-	Zugang vom 29.11.41	137
291	-	HARZEN, Dr.	Karl	-	Eingel. 1934/35	138
34 277	Jude	WOLOWICZ	Alfred	-	-	139
24 503	-	SCHMEISSER	Herbert	-	-	139
37 280	stls., fr. Franzose	FAURE	Armand	11.6.80 in - Valenciennes	-	139
42 375	Jude	AJCHENBAUM	Jakob	25.2.98	verst.am 28.5.42	140

Der Foliozettelstand in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

I. Zur Person

Name : F o r m a n n s
Vorname : Peter
geb. am : 1.10.1911
in : Köln
letzter Wohnort :
Bemerkungen zur Person : dtsh.; BV'er

II. Exekution

exekutiert am : 24./28.9.1940 (angebl. Freitod durch Erhängen)
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) Auszug aus Häftlings-
(Exekutions- aufzeichnung (Bl. 2 u. 3)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Während in der Häftlingsaufzeichnung als Todesdatum 25.9.1940 und als Todesursache "Erhängt" angegeben wird, teilt ISD mit, daß F. in der Zeit vom 24./28.9.1940 Selbstmord durch Erhängen begangen haben soll.

13/9.67 Hcl.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den 12. 7. 1967
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022



An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität -

- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **F o r m a n n s** Vorname: **Peter** (Deutscher)

nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ? in: ?

letzter Wohnort: ?


Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

Lt. Häftlingsaufzeichnung soll F. am 25. 9. 1940 im KL Sachsen-
hausen erhängt worden sein. F. soll BV gewesen sein.

Weiteres hier nicht bekannt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage


(Paul), KK

Ba.



Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen
T/D - 293 356

Arolsen, den 7. September 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

FORMANNS, Peter, geboren am 1. Oktober 1911 in Köln,
Staatsangehörigkeit: deutsch, Beruf: Monteur, Religion:
katholisch, ist am 24./28. September 1940 im KL Sach-
senhausen verstorben. Am 13. März 1941 wurde er auf dem
Friedhof Berlin-Altglienicke, Urnen-Sammelgrab 459 beige-
setzt. Todesursache: Freitod durch Erhängen.

Geprüfte Unterlagen: Totenliste des KL Sachsenhausen; Kar-
teikarte des Amtes für die Erfassung der Kriegsoffer in
Berlin.

Wir bemerken noch, daß uns eine Anfrage des Regierungspräsidenten Köln unter
Az.: IW (5) vom 23. Januar 1953 vorliegt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrag:

A. Opitz

Auszug aus einem Manuskript eines früheren Häftlings des Kz-Lagers SACHSFNHAUSEN, der in der Häftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschäftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen über Begebenheiten im Lager, Namen von Häftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Häftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Archiv abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als
Bericht zu verwenden.

Wickert
14. Aug. 1956

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung 1, Fotostelle

26 053	Aso Belg.	LEE	Plewe	-	am 30.7.40 ertrunken (im Kanal gesprungen)	129
1 259	Jude	SPITZAUER	Otto	37 Jahre	am 4.8.40 erhängt	129
18 665	BV	JANETZKO	Kaspar	-	am 4.8.40 "	129
26 106	BV	RUFFER	Michael	-	am 7.8.40 durch Starkstrom umgekommen	129
17 911	Jude	SALOMON	Kurt	-	am 8.8.40 erhängt	129
29 615	BV	BACKHAUS	Theodor	-	Zugang vom 21.8. am 22.8.40 erhängt	129
28 422	BV	HALAT	Walter	-	Zugang vom 22.7. am 23.8.40 durch Starkstrom umgekommen	129
7 762	-	BALCAR.	Stanislaus	-	am 28.8.40 erhängt	129
31 953	Jude	FREUND	Arthur	-	Zugang vom 7.9. am 11.9.40 erhängt	130
32 750	BV	MÜLLER	Hermann	-	Zugang vom 11.9. am 16.9.40 erhängt	130
6 731	BV	GUGUCK	Karl	-	am 23.9.40 erhängt	130
29 721	BV	FORMANNS	Peter	-	am 25.9.40 "	130
33 135	BV	RAMELOW	Karl	-	Zugang vom 23.9. am 26.9.40 erhängt	130
29 664	BV	ECKERT	Richard	-	Zugang vom 22.8. am 27.9.40 erhängt	130
33 395	BV	BUMKE	Otto	-	Zugang vom 8.10. hat sich am 9.10.40 im Abort erhängt	130
33 398	BV	PAPKE	Hans	-	Zugang vom 8.10. hat sich am 9.10.40 im Abort erhängt	130
33 292	BV	GORSKI	Alfons	-	Zugang vom 3.10. hat sich am 9.10.40 im Abort erhängt	130
170	BV	EIFELD	Hermann	-	Blockältester	130
113	-	WNUK	Tadeus	-	Zugang vom 17.7. am 18.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
33 667	BV	GÖBEL	Gustav	-	Zugang vom 19.10. am 21.10.40 erhängt	130
19 975	-	PRZYGODA	Heinrich	-	am 21.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
33 599	Jude	BERGMANN	Alfred	-	Zugang vom 18.10. am 21.10.40 erhängt	130
33 686	BV	ROHRBACH	Arthur	-	Zugang vom 22.10. am 23.10.40 erhängt	130
33 215	Jude	MEIER	Hans	-	Zugang vom 28.9. am 25.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
8 215	-	TLAPEK	Rudolf	-	am 31.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
34 530	Jude	ROTHSCHILD	Adolf	67. Jahre	am 11.12.40 durch Starkstrom umgekommen	130

Der Polizeipräsident Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

I. Zur Person

Name : G ö b e l
Vorname : Gustav
geb. am : 4.10.1890
in : Steinneukirch
letzter Wohnort : Hannover, Blumenauer⁶str. 1
Bemerkungen zur Person : dtsh.; BV'er

II. Exekution

exekutiert am : 20./21.10.1940 (angebl. Freitod durch Erhängen)
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) Auszug aus Häftlings-
(Exekutions- aufzeichnung (Bl. 2 u. 3)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

G. kam am 19.10.1940 als Neuzugang in das KL Sachsenhausen und wurde lt. Häftlingsaufzeichnung am 20.10.1940 erhängt; lt. Mitteilung ISD: 20./21.10.1940 "Freitod durch Erhängen".

1319.67 Rf.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **12.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!


Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: G ö b e l Vorname: Gustav
nähere Personalien nicht bekannt (Deutscher)
geb.: ? in: ?
letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:
Lt. Häftlingsaufzeichnung am 19.10.1940 in das KL Sachsenhausen
gekommen und am 21.10.1940 dort erhängt. G. soll BV gewesen
sein. Näheres hier nicht bekannt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage


(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen



Unser Zeichen
T/D - 951 426

Arolsen, den 6. September 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten!

GÖBEL, Gustav, geboren am 4. Oktober 1890 in Steinneukirch/Oberwesterwald, Beruf: Friseur, Religion: gläubig, letzter Wohnort: Hannover, Blumenauer Str. 1, Name der Ehefrau: Berta GÖBEL geborene FRICK, wurde am 19. Oktober 1940 in das KL Sachsenhausen eingeliefert, Häftlingsnummer 33667; dort ist er am 20./21. Oktober 1940 um 3-4 Uhr verstorben. Todesursache: Freitod durch Erhängen.

Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung: "BV" (* Berufsverbrecher.)

Geprüfte Unterlagen: Auszug aus einem Manuskript über das KL Sachsenhausen; Totenliste des KL Sachsenhausen; Karteikarte des Amtes für die Erfassung der Kriegsgesopfer in Berlin.

Mit vorzüglicher Hochachtung
im Auftrage:

G. Opitz
A. Opitz

175 haben ...

26

EI-180

Auszug aus einem Manuskript eines fruheren Haeftlings des Kz-Lagers SACHSENHAUSEN, der in der Haeftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschaeftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen ueber Begebenheiten im Lager, Namen von Haeftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Haeftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Anhang abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Heckert
14. Aug. 1958

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

26 053	Aso Belg.	LEE	Piewe	-	am 30.7.40 ertrunken (im Kanal gesprungen)	129
1 259	Jude	SPITZAUER	Otto	37 Jahre	am 4.8.40 erhängt	129
18 665	BV	JANETZKO	Kaspar	-	am 4.8.40 "	129
26 106	BV	RUFFER	Michael	-	am 7.8.40 durch Starkstrom umgekommen	129
17 911	Jude	SALOMON	Kurt	-	am 8.8.40 erhängt	129
29 615	BV	BACKHAUS	Theodor	-	Zugang vom 21.8. am 22.8.40 erhängt	129
28 422	BV	HALAT	Walter	-	Zugang vom 22.7. am 23.8.40 durch Starkstrom umgekommen	129
7 762	-	BALCAR.	Stanislaus	-	am 28.8.40 erhängt	129
31 953	Jude	FREUND	Arthur	-	Zugang vom 7.9. am 11.9.40 erhängt	130
32 750	BV	MÜLLER	Hermann	-	Zugang vom 11.9. am 16.9.40 erhängt	130
6 731	BV	GUGUCK	Karl	-	am 23.9.40 erhängt	130
29 721	BV	FORMANNS	Peter	-	am 25.9.40 "	130
33 135	BV	RAMELOW	Karl	-	Zugang vom 23.9. am 26.9.40 erhängt	130
29 664	BV	ECKERT	Richard	-	Zugang vom 22.8. am 27.9.40 erhängt	130
33 395	BV	BUMKE	Otto	-	Zugang vom 8.10. hat sich am 9.10.40 im Abort erhängt	130
33 398	BV	PAPKE	Hans	-	Zugang vom 8.10. hat sich am 9.10.40 im Abort erhängt	130
33 292	BV	GORSKI	Alfons	-	Zugang vom 3.10. hat sich am 9.10.40 im Abort erhängt	130
170	BV	EIFELD	Hermann	-	Blockältester	130
113	-	WNUK	Tadeus	-	Zugang vom 17.7. am 18.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
33 667	BV	<u>GÖBEL</u>	Gustav	-	Zugang vom 19.10. am 21.10.40 erhängt	130
19 975	-	PRZYGODA	Heinrich	-	am 21.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
33 599	Jude	BERGMANN	Alfred	-	Zugang vom 18.10. am 21.10.40 erhängt	130
33 686	BV	ROHRBACH	Arthur	-	Zugang vom 22.10. am 23.10.40 erhängt	130
33 215	Jude	MEIER	Hans	-	Zugang vom 28.9. am 25.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
8 215	-	TLAPEK	Rudolf	-	am 31.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
34 530	Jude	ROTHSCHILD	Adolf	67. Jahre	am 11.12.40 durch Starkstrom umgekommen	130

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

I. Zur Person

Name : G ö n t g e s
Vorname : Karl
geb. am : 29.2.1904
in : Dortmund
letzter Wohnort : Antwerpen, Dammbrückestr. 251
Bemerkungen zur Person : dtsh.; BV'er

II. Exekution

exekutiert am : 24.2.1941 (angeblich Freitod durch Erhängen)
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) Auszug aus Häftlings-
(Exekutions- aufzeichnung (Bl. 2 u. 3) -~~f~~22.2.1941 -
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Lt. ISD angebl. "Freitod durch Erhängen" am 24.2.1941.

lt. Häftlingsaufzeichnung "erhängt" 22.2.1941.

139.67 kl.

1 Berlin, den 12.7.1967
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und italienischer Nationalität

- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

[illegible]

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:
Lt. Häftlingsaufzeichnung wurde G. am 22.2.1941 im KL
Sachsenhausen erhängt. G. war RV. Näheres hier nicht bekannt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

(Paul). KK

Ba.



Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen
T/D - 951 427

Arolsen, den 7. September 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

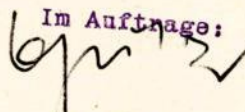
GÖNTGES, Karl, geboren am 29. Februar 1904 in Dortmund, Beruf: Schweißer, Religion: katholisch, letzter Wohnort: Antwerpen (Belgien), Dammbrücke-str. 251, Namen der Eltern: Heinrich GÖNTGES und Karoline GÖNTGES geborene MEINKOFF, ist am 24. Februar 1941 um 8,30 Uhr im KL Sachsenhausen verstorben. Todesursache: Freitod durch Erhängen.

Geprüfte Unterlagen: Totenliste des KL Sachsenhausen; Sterbeurkunde des Standesamtes Oranienburg; Karteikarte des Amtes für die Erfassung der Kriegsopfer in Berlin.

Wir empfehlen Ihnen, sich an das Staatsarchiv in Düsseldorf zu wenden, bei welchem Gestapoakten für die obengenannte Person unter Nr. 29827 vorliegen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage:


A. Opitz

Auszug aus einem Manuskript eines früheren Häftlings des Kz-Lagers SACHSFNHAUSEN, der in der Häftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschäftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen über Begebenheiten im Lager, Namen von Häftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Häftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist in der Archiv abgelegt. S. Inv. n° 180.

Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Hickel
14. Aug. 1956

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Forststelle

34 548	BV	OSTHOFF	Paul	-	Zugang vom 7.12. am 11.12.40 erhängt	130
11 991	SAW Wehrm.	RUPPEL	Hans	22 Jahre	am 24.12.40 erhängt	130
33 037	BV	FERBER	Richard	-	Zugang vom 23.9. am 26.12.40 erhängt	130
14 835	-	HARTMANN	Alwin	-	am 24.1.41 erhängt	130
3 723	Aso	WACHTENDON	Andreas	-	am 15.2.41 erhängt	130
35 707	Jude	WEISS	Konstantin	-	Zugang vom 8.2. am 18.2.41 erhängt	131
8 147	BV	KEIL	Franz	-	am 12.2.41 erhängt	131
6 657	BV	GÖNTGES	Karl	-	am 22.2.41 erhängt	131
19 432	BV	BONG	Erwin	-	hat sich am 27.6.41 im Zellenbau erhängt	131
39 340	-	KUNTER	Gustav	-	hat sich am 17.2.42 d.Halsdurchschnitt mit einem Rasiermesser getötet.	131
17 917	-	NEIZKE	Franz	-	-	132
25 959	-	RACHEL	Max	-	-	132
26 139	Jude	FALK	Max	-	-	132
26 175	Jude	ROCHMANN	Ignatz	-	-	132
27 321	BV	REHFELD	Leo	-	-	132
28 679	-	BLEDOW	Walter	27 Jahre	-	132
31 882	-	JAGUS	K.	-	-	132
31 872	-	JAGUS	Kasimir	-	-	132
31 871	-	JAGUS	Tadeus	-	-	132
34 139	-	BALCERCZYK	Leon	-	Zugang vom 11.11.40	132
34 138	-	BALCERCZYK	Josef	-	Zugang vom 11.11.40	132
39 161	Aso	FEUERSTEIN	Karl	21 Jahre	-	132
40 179	-	MICHALEK	Czeslaw	-	Zugang vom 22.11.40	132
43 101	Jude	REINHEIMER	Max	-	-	133
60 480	-	LINDEMANN	Heinz	-	-	133
37 335	-	SIEGMUND	Paul	-	-	133
12 429	-	KWIATKOWSKI	Marian	-	verstorben am 30.11.41	137
39 600	-	BUSSEBAUMER	Friedrich	-	verstorben am 4.12.41	137
14 465	-	JANIK	Robert	-	-	137
7 990	Aso	RAK	Erwin	-	-	137
40 278	-	ZANDER	Erich	-	Zugang vom 29.11.41	137
291	-	HARZEN, Dr.	Karl	-	Eingel. 1934/35	138
34 277	Jude	WOLOWICZ	Alfred	-	-	139
24 503	-	SCHMEISSER	Herbert	-	-	139
37 280	stls., fr. Franzose	FAURE	Armand	11.6.80 in - Valenciennes	-	139
42 375	Jude	AJCHENBAUM	Jakob	25.2.98	verst.am 28.5.42	140

Der Fallbeispiel ist in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

I. Zur Person

Name : G r o t h
Vorname : Klaus
geb. am : 5.5.1872
in : Kollmar/Holstein
letzter
Wohnort :
Bemerkungen
zur Person : dtsh.; BV'er

II. Exekution

exekutiert am : 18.7.1940 (angebl. Freitod durch Erhängen)
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) Auszug aus Häftlings-
(Exekutions- aufzeichnung (Bl. 2 u. 3)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

ISD teilt mit: "Freitod durch Erhängen"; lt. Häftlingsaufzeichnung
"erhängt".

13/9.67 Hef.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den 12.7.1967
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzgefangenen deutscher und
italienischer Nationalität

- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: G r o t h

Vorname: Klaus

(Deutscher)

nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ?


in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:
Lt. Häftlingsaufzeichnung am 13.7.1940 dem KL Sachsenhausen
überstellt und am 18.7.1940 dort erhängt. G. war BV.
Näheres nicht bekannt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage


(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen



Unser Zeichen
T/D - 951 429

Arolsen, den 7. September 1967

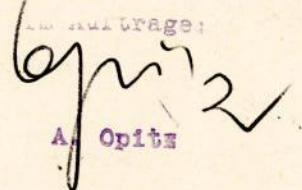
Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

GROTH, Klaus, geboren am 5. Mai 1872 in Kollmar/Holstein, Beruf: Maler, Religion: evangelisch, Staatsangehörigkeit: deutsch, wurde am 13. Juli 1940 in das KL Sachsenhausen eingeliefert, Häftlingsnummer 27259. Dort ist er am 18. Juli 1940 verstorben und am 19. Dezember 1940 auf dem Friedhof Berlin-Altglienicke, Urnen-Sammelgrab 299 beigesetzt. Todesursache: Freitod durch Erhängen. Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung: "BV" (*Berufsverbrecher).

Geprüfte Unterlagen: Totenliste des KL Sachsenhausen; Auszug aus einem Manuskript über das KL Sachsenhausen; Karteikarte des Amtes für die Erfassung der Kriegsoffer in Berlin.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage:

A. Opitz

378 baren ... 15

26

2
EI-180

Auszug aus einem Manuskript eines frueheren Haeftlings des Kz-Lagers SACHSENHAUSEN, der in der Haeftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschaeftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen ueber Begebenheiten im Lager, Namen von Haeftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Haeftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Archiv abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Winkel
14. Aug. 1958

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

43 2..	Pole	KIERES	Zygmund	7.2.11	am 20.6.42 erschossen	126
42 995	Pole	STASIAK	Josef	18.3.95 in Tokary	am 20.6.42 erschossen	126
44 262	Russe	BLASCHKE	Iwan	-	verstorben am 22.6.42	126
42 235	Pole	LANDOWSKI	Franz	-	verstorben am 22.6.42	126
43 145	Pole	PAWLAK	Stanislaw	-	verstorben am 22.6.42	126
-	-	BUBNOW	Fjedor	21.4.17	verstorben am 1.8.42	127
-	-	TJIKUTSCHEW	Michail	1.10.18	verstorben am 1.8.42	127
39 804	BV	MUSIAL	Alfred	-	am 30.9.42 gehenkt	127
13 514	Sch.	SCHMIDT	Otto	-	am 20.10.42 gehenkt	127
46 838	Jude	KLEINFELD	Abraham	-	Zugang am 28.8.42 am 12.2.43 exekutiert	127
46 843	Jude	TSCHIASNY	Herb.	-	Zugang am 28.8.42 am 12.2.43 exekutiert	127
33 923	BV	JORDAN	Wladislaus	15.9.14	am 7.4.43 gehenkt	127
29 521	Sch.	STANIKOWSKI	Klemens	-	verstorben	127
18 578	-	REIMER	Karl	-	am 29.4.40 erhängt	129
16 249	-	KRÜGER	Wilhelm	-	am 5.5.40 "	129
21 020	-	GRUCHALLA	Gerhard	-	am 9.5.40 ungekommen durch Starkstrom	129
19 591	-	KRAMER	Richard	-	Zugang vom 4.5. am 9.5.40 erhängt	129
19 620	Par.175	MAHR	Wilhelm	-	Zugang vom 7.5. am 9.5.40 erhängt	129
10 535	-	MAYER	Wilhelm	-	am 22.5.40 erhängt	129
22 154	-	JONAS	Edmung	-	am 2.6.40 erhängt	129
25 6..	BV	HEGNER	Johannes	-	am 24.6.40 erhängt	129
25 987	Jude	WEICHSELBAUM	-	-	am 24.6.40 erhängt	129
16 319	Jude	PICK	Kurt	-	am 28.6.40 erhängt	129
205	BV	SCHWEIKERT	Hermann	-	Zugang vom 29. Juni am 3.7.40 erhängt	129
27 022	-	ZALACHOWSKI	Tadeus	-	Zugang vom 7.7. hat sich erhängt	129
26 932	BV	WAGNER	Karl	-	Zugang vom 4. Juli am 10.7.40 erhängt	129
25 995	BV	ELSNER	Josef	-	Zugang vom 22.6. am 10.7.40 erhängt	129
27 206	BV	DOMES	Walter	-	Zugang vom 11.7. am 12.7.40 erhängt	129
27 271	Russe Jude	BLOCH	Markus	-	am 14.7.40 erhängt	129
27 263	BV	TRONES	Josef	-	am 14.7.40 erhängt	129
26 120	BV	WALTER	Max	-	am 16.7.40 "	129
8 192	BV	SCHWEIGEL	Hans	-	am 17.7.40 "	129
27 259	BV	WENDREL	Paul	-	am 18.7.40 "	129
27 259	BV	GROTH	Klaus	-	Zugang vom 13.7. am 18.7.40 erhängt	129

Der Foliozahl steht in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

I. Zur Person

Name : G u g u c k
Vorname : Karl
geb. am : 7.3.1885
in : Sonneborn
letzter
Wohnort :
Bemerkungen
zur Person : dtsh.; BV'er

II. Exekution

exekutiert am : 23. o. 28.9.1940 (angeblich Freitod durch
im KL : Sachsenhausen Erhängen)
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) Auszug aus Häftlings-
(Exekutions- aufzeichnung (Bl. 2 u. 3)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Während ISD mitteilt, daß G. am 23. o. 28.9.1940 Selbstmord durch Erhängen begangen habe, ist der Häftlingsaufzeichnung folgende Eintragung zu entnehmen: "Am 23.9.1940 erhängt".

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **12.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität

- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **G u g u c k** Vorname: **Karl** (Deutscher)

nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ?

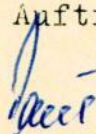
in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:
Lt. Häftlingsaufzeichnung am 23.9.1940 im KL Sachsenhausen
erhängt. G. war BV. Näheres nicht bekannt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage


(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen



Unser Zeichen
T/D - 951 430

Arolsen, den 7. September 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

GUCKUCK, Karl, geboren am 7. März 1885 in Sonneborn, Staatsangehörigkeit: deutsch, Beruf: Korbmacher, Religion: evangelisch, ist am 23. od. 28. September 1940 im KL Sachsenhausen verstorben. Er wurde am 13. März 1941 auf dem Friedhof Berlin-Altglienicke, Urnen-Sammelgrab 457 beigesetzt. Todesursache: Freitod durch Erhängen.

Geprüfte Unterlagen: Totenliste des KL Sachsenhausen; Karteikarte des Amtes für die Erfassung der Kriegsoffer in Berlin.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage:

A. Opitz

Auszug aus einem Manuskript eines früheren Häftlings des Kz-Lagers SACHSFENHAUSEN, der in der Häftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschäftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen über Begebenheiten im Lager, Namen von Häftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Häftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Archiv abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als
Bericht zu verwenden.

Heckert
14. Aug. 1958

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

26 053	Aso Belg.	LEE	Plewe	-	am 30.7.40 ertrunken (im Kanal gesprungen)	129
1 259	Jude	SPITZAUER	Otto	37 Jahre	am 4.8.40 erhängt	129
18 665	BV	JANETZKO	Kaspar	-	am 4.8.40 "	129
26 106	BV	RUFFER	Michael	-	am 7.8.40 durch Starkstrom umgekommen	129
17 911	Jude	SALOMON	Kurt	-	am 8.8.40 erhängt	129
29 615	BV	BACKHAUS	Theodor	-	Zugang vom 21.8. am 22.8.40 erhängt	129
28 422	BV	HALAT	Walter	-	Zugang vom 22.7. am 23.8.40 durch Starkstrom umgekommen	129
7 762	-	BALCAR.	Stanislaus	-	am 28.8.40 erhängt	129
31 953	Jude	FREUND	Arthur	-	Zugang vom 7.9. am 11.9.40 erhängt	130
32 750	BV	MÜLLER	Hermann	-	Zugang vom 11.9. am 16.9.40 erhängt	130
6 731	BV	GUGUCK	Karl	-	am 23.9.40 erhängt	130
29 721	BV	FORMANNS	Peter	-	am 25.9.40 "	130
33 135	BV	RAMELOW	Karl	-	Zugang vom 23.9. am 26.9.40 erhängt	130
29 664	BV	ECKERT	Richard	-	Zugang vom 22.8. am 27.9.40 erhängt	130
33 395	BV	BUMKE	Otto	-	Zugang vom 8.10. hat sich am 9.10.40 im Abort erhängt	130
33 398	BV	PAPKE	Hans	-	Zugang vom 8.10. hat sich am 9.10.40 im Abort erhängt	130
33 292	BV	GORSKI	Alfons	-	Zugang vom 3.10. hat sich am 9.10.40 im Abort erhängt	130
170	BV	EIFELD	Hermann	-	Blockältester	130
113	-	WNUK	Tadeus	-	Zugang vom 17.7. am 18.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
33 667	BV	GÖBEL	Gustav	-	Zugang vom 19.10. am 21.10.40 erhängt	130
19 975	-	PRZYGODA	Heinrich	-	am 21.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
33 599	Jude	BERGMANN	Alfred	-	Zugang vom 18.10. am 21.10.40 erhängt	130
33 686	BV	ROHRBACH	Arthur	-	Zugang vom 22.10. am 23.10.40 erhängt	130
33 215	Jude	MEIER	Hans	-	Zugang vom 28.9. am 25.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
8 215	-	TLAPEK	Rudolf	-	am 31.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
34 530	Jude	ROTHSCHILD	Adolf	67. Jahre	am 11.12.40 durch Starkstrom umgekommen	130

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

I. Zur Person

Name : J a n e t z k o
Vorname : Kaspar
geb. am : 3.3.1912
in : Krawce/Tarnobrzew
letzter
Wohnort : Krawce
Bemerkungen
zur Person : Pole; BV'er

II. Exekution

exekutiert am : 4./5.8.1940 (angebl. Freitod durch Erhängen)
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) Auszug aus Häftlings-
(Exekutions- aufzeichnung (Bl. 2 u. 3)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Während ISD angibt, daß J. durch Freitod verstorben sei,
ist der Häftlingsaufzeichnung folgende Eintragung zu entnehmen:
" 4.8.1940 erhängt".

1319.67 bel.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **12.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **J a n e t z k o** Vorname: **Kaspar** (Deutscher)

nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ?

in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:
Lt. Häftlingsaufzeichnung am 4.8.1940 im KL Sachsenhausen
erhängt. Weiteres hier nicht bekannt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Paul
(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen



Unser Zeichen
T/D - 951 438

Arolsen, den 6. September 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

JANETZKO oder JANE CZKO, Kaspar, geboren am 3. März 1912 in Krawce/Tarnobrzew, Beruf: Arbeiter, Religion: katholisch, Staatsangehörigkeit: polnisch, letzter Wohnort: Krawce, wurde in das KL Sachsenhausen eingeliefert, Häftlingsnummer 18665 (Datum nicht angeführt), dort ist er am 4./5. August 1940 verstorben. Am 6. August 1940 wurde er eingeäschert Urne 306 und am 18. Dezember 1940 auf dem Friedhof Berlin-Altglienicke Urnen Sammelgrab 233 beigesetzt. Todesursache: Freitod durch Erhängen. Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung: "BV" (* Berufsverbrecher.

Geprüfte Unterlagen: Auszug aus einem Manuskript über das KL Sachsenhausen; Totenliste des KL Sachsenhausen; Karteikarte des Amtes für die Erfassung der Kriegsoffer in Berlin;

Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die Häftlingsnummer 18665 des KL Sachsenhausen im Monat April 1940 ausgegeben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Auftrag:
[Handwritten signature]
A. Opitz

878 Berlin ...

26

EI-180

Auszug aus einem Manuskript eines fruheren Haeftlings des Kz-Lagers SACHSENHAUSEN, der in der Haeftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschaeftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen ueber Begebenheiten im Lager, Namen von Haeftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Haeftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Anhang abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Winkel
14. Aug. 1956

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

26 053	Aso Belg.	LEE	Piewe	-	am 30.7.40 ertrunken (im Kanal gesprungen)	129
1 259	Jude	SPITZAUER	Otto	37 Jahre	am 4.8.40 erhängt	129
18 665	BV	<u>JANETZKO</u>	Kaspar	-	am 4.8.40 "	129
26 106	BV	RUFFER	Michael	-	am 7.8.40 durch Starkstrom umgekommen	129
17 911	Jude	SALOMON	Kurt	-	am 8.8.40 erhängt	129
29 615	BV	BACKHAUS	Theodor	-	Zugang vom 21.8. am 22.8.40 erhängt	129
28 422	BV	HALAT	Walter	-	Zugang vom 22.7. am 23.8.40 durch Starkstrom umgekommen	129
7 762	-	BALCAR.	Stanislaus	-	am 28.8.40 erhängt	129
31 953	Jude	FREUND	Arthur	-	Zugang vom 7.9. am 11.9.40 erhängt	130
32 750	BV	MÜLLER	Hermann	-	Zugang vom 11.9. am 16.9.40 erhängt	130
6 731	BV	GUGUCK	Karl	-	am 23.9.40 erhängt	130
29 721	BV	FORMANNS	Peter	-	am 25.9.40 "	130
33 135	BV	RAMELOW	Karl	-	Zugang vom 23.9. am 26.9.40 erhängt	130
29 664	BV	ECKERT	Richard	-	Zugang vom 22.8. am 27.9.40 erhängt	130
33 395	BV	BUMKE	Otto	-	Zugang vom 8.10. hat sich am 9.10.40 im Abort erhängt	130
33 398	BV	PAPKE	Hans	-	Zugang vom 8.10. hat sich am 9.10.40 im Abort erhängt	130
33 292	BV	GORSKI	Alfons	-	Zugang vom 3.10. hat sich am 9.10.40 im Abort erhängt	130
170	BV	EIFELD	Hermann	-	Blockältester	130
113	-	WNUK	Tadeus	-	Zugang vom 17.7. am 18.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
33 667	BV	GÖBEL	Gustav	-	Zugang vom 19.10. am 21.10.40 erhängt	130
19 975	-	PRZYGODA	Heinrich	-	am 21.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
33 599	Jude	BERGMANN	Alfred	-	Zugang vom 18.10. am 21.10.40 erhängt	130
33 686	BV	ROHRBACH	Arthur	-	Zugang vom 22.10. am 23.10.40 erhängt	130
33 215	Jude	MEIER	Hans	-	Zugang vom 28.9. am 25.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
8 215	-	TLAPEK	Rudolf	-	am 31.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
34 530	Jude	ROTHSCHILD	Adolf	67. Jahre	am 11.12.40 durch Starkstrom umgekommen	130

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

I. Zur Person

Name : J o n a s
Vorname : Edmund
geb. am : 29.3.1893
in : Berent/Westpr.
letzter Wohnort : Thorn, Mellinstr. 126
Bemerkungen zur Person : dtsh.; Grund der Inhaftierung nicht bekannt

II. Exekution

exekutiert am : 2.6.1940 (angebl. Freitod durch Erhängen)
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) Auszug aus Häftlings-
(Exekutions- aufzeichnung (Bl. 2 u. 3)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

ISD Arolsen teilt mit : "Freitod durch Erhängen". Lt.
Häftlingsaufzeichnung " 2.6.1940 erhängt". 1319.67 del.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **12.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **J o n a s** Vorname: **Edmund** (Edmung) (Deutscher)
nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ? in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:
**Lt. Häftlingsaufzeichnung am 2.6.1940 im KL Sachsenhausen
erhängt. Weiteres nicht bekannt.**

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Paul
(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen



Unser Zeichen
T/D - 951 439

Arolsen, den 6. September 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

JONAS, Edmund, geboren am 29. März 1893 in Berent/Westpreussen, Beruf: Beamter, Religion: katholisch, letzter Wohnort: Thorn, Mellinstraße 126, Name der Ehefrau: Amalie JONAS geborene KWATOWSKI, ist am 2. Juni 1940 um 20 Uhr im KL Sachsenhausen verstorben. Todesursache: Freitod durch Erhängen.

Geprüfte Unterlagen: Totenliste des KL Sachsenhausen; Karteikarte des Amtes für die Erfassung der Kriegsoffer in Berlin; Sterbeurkunde des Standesamtes Oranienburg.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Legitz
A. Opitz

118 haben ... 5

26

EI-180

Auszug aus einem Manuskript eines fruheren Haeftlings des Kz-lagers SACHSFNHAUSEN, der in der Haeftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschaeftigt war & der sich bei deeser Gelegenheit Notizen ueber Begebenheiten im Lager, Namen von Haeftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Haeftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Anhang abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Winkel
14. Aug. 1956

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

43 2..	Pole	KIERES	Zygmund	7.2.11	am 20.6.42 erschossen	126
42 995	Pole	STASIAK	Josef	18.3.95 in Tokary	am 20.6.42 erschossen	126
44 262	Russe	BLASCHKE	Iwan	-	verstorben am 22.6.42	126
42 235	Pole	LANDOWSKI	Franz	-	verstorben am 22.6.42	126
43 145	Pole	PAWLAK	Stanislaw	-	verstorben am 22.6.42	126
-	-	BUBNOW	Fjedor	21.4.17	verstorben am 1.8.42	127
-	-	TJIKUTSCHEW	Michail	1.10.18	verstorben am 1.8.42	127
39 804	BV	MUSIAL	Alfred	-	am 30.9.42 gehenkt	127
13 514	Sch.	SCHMIDT	Otto	-	am 20.10.42 gehenkt	127
46 838	Jude	KLEINFELD	Abraham	-	Zugang am 28.8.42 am 12.2.43 exekutiert	127
46 843	Jude	TSCHIASNY	Herb.	-	Zugang am 28.8.42 am 12.2.43 exekutiert	127
33 923	BV	JORDAN	Wladislaus	15.9.14	am 7.4.43 gehenkt	127
28 521	Sch.	STANIKOWSKI	Klemens	-	verstorben	127
18 578	-	REIMER	Karl	-	am 29.4.40 erhängt	129
16 249	-	KRÜGER	Wilhelm	-	am 5.5.40 "	129
21 020	-	GRUCHALLA	Gerhard	-	am 9.5.40 umgekommen durch Starkstrom	129
19 591	-	KRAMER	Richard	-	Zugang vom 4.5. am 9.5.40 erhängt	129
19 620	Par.175	MAHR	Wilhelm	-	Zugang vom 7.5. am 9.5.40 erhängt	129
10 535	-	MAYER	Wilhelm	-	am 22.5.40 erhängt	129
22 154	-	JONAS	Edmung	-	am 2.6.40 erhängt	129
25 6..	BV	HEGNER	Johannes	-	am 24.6.40 erhängt	129
25 987	Jude	WEICHSELBAUM	-	-	am 24.6.40 erhängt	129
16 319	Jude	PICK	Kurt	-	am 28.6.40 erhängt	129
205	BV	SCHWEIKERT	Hermann	-	Zugang vom 29.Juni am 3.7.40 erhängt	129
27 022	-	ZALACHOWSKI	Tadeus	-	Zugang vom 7.7. hat sich erhängt	129
26 932	BV	WAGNER	Karl	-	Zugang vom 4.Juli am 10.7.40 erhängt	129
25 995	BV	ELSNER	Josef	-	Zugang vom 22.6. am 10.7.40 erhängt	129
27 206	BV	DOMES	Walter	-	Zugang vom 11.7. am 12.7.40 erhängt	129
27 271	Russe Jude	BLOCJ	Markus	-	am 14.7.40 erhängt	129
27 263	BV	TRONES	Josef	-	am 14.7.40 erhängt	129
26 120	BV	WALTER	Kax	-	am 16.7.40 "	129
8 192	BV	SCHWEIGEL	Hans	-	am 17.7.40 "	129
27 259	BV	WENDREL	Paul	-	am 18.7.40 "	129
27 259	BV	GROTH	Klaus	-	Zugang vom 13.7. am 18.7.40 erhängt	129

Der Fotoapparat in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

I. Zur Person

Name : K e i l
Vorname : Franz
geb. am : 25.5.1898
in : Reichenberg
letzter Wohnort : Reichenberg/Sudeten
Bemerkungen zur Person : K. war Deutscher; Grund der Inhaftierung nicht bekannt.

II. Exekution

~~exekutiert am~~ : Freitod am 21.2.1941
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Auszug aus Häftlingsaufzeichnung (Bl. 2 u. 3 d.A.)
(Exekutions- Mitteilung ISD Arolsen (Bl. 1 R d.A.)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Keine weiteren Ermittlungen, da Freitod.

8/9.67 del.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **13.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **K e i l** Vorname: **Franz** (Deutscher)
nähere Personalien nicht bekannt
geb.: ? in: ?
letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

Lt. Häftlingsaufzeichnung am 12.2.1941 ~~xx~~ im KL Sachsenhausen
erhängt. Weiteres nicht bekannt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Paul
(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen
T/D - 951 470

Arolsen, den 31. August 1967

Sehr geehrte Herren!

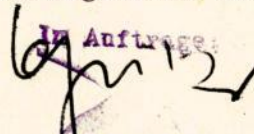
In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

KEIL, Franz, geboren am 25. Mai 1898 in Reichenberg/
Sudetengau, Beruf: Kutscher, Religion: katholisch,
letzter Wohnort: Reichenberg (Sudetengau), Laurenzen-
berg 17, Name der Eltern: Franz KEIL und Anna KEIL,
geborene LEUKERT, wurde in das KL Sachsenhausen einge-
liefert, Häftlingsnummer 8147 (Datum nicht angeführt)
und ist ~~am~~ am 21. Februar 1941 um 0,30 Uhr im KL
Sachsenhausen verstorben. Todesursache: Freitod durch
Erhängen.
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung: "BV" (* Be-
rufsverbrecher.

Geprüfte Unterlagen: Auszug aus einem Manuskript über
das KL Sachsenhausen; Totenliste des KL Sachsenhausen;
Sterbeurkunde des Standesamtes Oranienburg.

Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die Häftlings-
nummer 8147 des KL Sachsenhausen im Monat November 1939 ausgegeben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

In Auftrag:

H. Opitz

178 Berlin ...

26

EI-180

Auszug aus einem Manuskript eines frueheren Haeftlings des Kz-Lagers SACHSFNHAUSEN, der in der Haeftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschaeftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen ueber Begebenheiten im Lager, Namen von Haeftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Haeftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Anhang abgelegt. S. Inv. n° 180. Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Wickert
14. Aug. 1958

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

34 548	BV	OSTHOFF	Paul	-	Zugang vom 7.12. am 11.12.40 erhängt	130
11 991	SAW Wehrm.	RUPPEL	Hans	22 Jahre	am 24.12.40 erhängt	130
33 037	BV	FERBER	Richard	-	Zugang vom 23.9. am 26.12.40 erhängt	130
14 835	-	HARTMANN	Alwin	-	am 24.1.41 erhängt	130
3 723	Aso	WACHTENDON	Andreas	-	am 15.2.41 erhängt	130
35 707	Jude	WEISS	Konstantin	-	Zugang vom 8.2. am 18.2.41 erhängt	131
8 147	BV	KEIL	Franz	-	am 12.2.41 erhängt	131
6 657	BV	GONTGES	Karl	-	am 22.2.41 erhängt	131
19 432	BV	BONG	Erwin	-	hat sich am 27.6.41 im Zellenbau erhängt	131
39 340	-	KUNTER	Gustav	-	hat sich am 17.2.42 d.Halsdurchschnitt mit einem Rasiermesser getötet.	131
17 917	-	NEIZKE	Franz	-	-	132
25 959	-	RACHEL	Max	-	-	132
26 139	Jude	FALK	Max	-	-	132
26 175	Jude	ROCHMANN	Ignatz	-	-	132
27 321	BV	REHFELD	Leo	-	-	132
28 679	-	BLEDOW	Walter	27 Jahre	-	132
31 882	-	JAGUS	K.	-	-	132
31 872	-	JAGUS	Kasimir	-	-	132
31 873	-	JAGUS	Tadeus	-	-	132
34 139	-	BALCERCZYK	Leon	-	Zugang vom 11.11.40	132
34 138	-	BALCERCZYK	Josef	-	Zugang vom 11.11.40	132
39 161	Aso	FEUERSTEIN	Karl	21 Jahre	-	132
40 179	-	MICHALEK	Czeslaw	-	Zugang vom 22.11.40	132
43 101	Jude	REINHEIMER	Max	-	-	133
60 480	-	LINDEMANN	Heinz	-	-	133
37 335	-	SIEGMUND	Paul	-	-	133
12 429	-	KWIATKOWSKI	Marian	-	verstorben am 30.11.41	137
39 600	-	BUSSBAUMER	Friedrich	-	verstorben am 4.12.41	137
14 465	-	JANIK	Robert	-	-	137
7 990	Aso	RAK	Erwin	-	-	137
40 278	-	ZANDER	Erich	-	Zugang vom 29.11.41	137
291	-	HARZEN, Dr.	Karl	-	Eingel. 1934/35	138
34 277	Jude	WOLOWICZ	Alfred	-	-	139
24 503	-	SCHMEISSER	Herbert	-	-	139
37 280	stls., fr. Franzose	FAURE	Armand	11.6.80 in - Valenciennes	-	139
42 375	Jude	AJCHENBAUM	Jakob	25.2.98	verst.am 28.5.42	140

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

I. Zur Person

Name : K r ä m e r
Vorname : Richard
geb. am : 27.8.1901
in : Bierstadt
letzter
Wohnort : Wiesbaden, Oranienstr. 36
Bemerkungen
zur Person : K. war Deutscher; Grund der Inhaftierung nicht
bekannt.

II. Exekution

~~Exekution~~ : 9.5.1940 Freitod
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD Arolsen (Bl. 1 R d.A.)
(Exekutions-
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Keine weiteren Ermittlungen, da Freitod.

8/9. 64 df.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **13.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität

- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **K r ä m e r** Vorname: **Richard** (Deutscher)
nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ? in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

Lt. Häftlingsaufzeichnung als Neuzugang vom 4.5.1940 im KL
Sachsenhausen vermerkt. Am 9.5.1940 dort erhängt. Weiteres hier
nicht bekannt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Paul
(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen
T/D - 951 471

Arolsen, den 31. August 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

KRÄMER, Richard, geboren am 27. August 1901 in Bierstadt, Kreis Wiesbaden, Beruf: Kellner, Religion: evangelisch, letzter Wohnort: Wiesbaden, Oranienstr. 36, wurde am 4. Mai 1940 in das KL Sachsenhausen eingeliefert, Häftlingsnummer 19591; dort er ist am 9. Mai 1940 um 4,40 Uhr verstorben. Todesursache: Freitod durch Erhängen.

Geprüfte Unterlagen: Karteikarte des Amtes für die Erfassung der Kriegsoffer in Berlin; Auszug aus einem Manuskript über das Lager Sachsenhausen; Totenliste des KL Sachsenhausen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage:

A. Opitz

Auszug aus einem Manuskript eines frueheren Haeftlings des Kz-Lagers SACHSFENHAUSEN, der in der Haeftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschaeftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen ueber Begebenheiten im Lager, Namen von Haeftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Haeftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Archiv abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Wickert
14. Aug. 1958

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Forostelle

43 2..	Pole	KIERES	Zygmund	7.2.11	am 20.6.42 erschossen	126
42 995	Pole	STASIAK	Josef	18.3.95 in Tokary	am 20.6.42 erschossen	126
44 262	Russe	BLASCHKE	Iwan	-	verstorben am 22.6.42	126
42 235	Pole	LANDOWSKI	Franz	-	verstorben am 22.6.42	126
43 145	Pole	PAWLAK	Stanislaw	-	verstorben am 22.6.42	126
-	-	BUBNOW	Fjedor	21.4.17	verstorben am 1.8.42	127
-	-	TJIKUTSCHEW	Michail	1.10.18	verstorben am 1.8.42	127
39 804	BV	MUSIAL	Alfred	-	am 30.9.42 gehenkt	127
13 514	Sch.	SCHMIDT	Otto	-	am 20.10.42 gehenkt	127
46 838	Jude	KLEINFELD	Abraham	-	Zugang am 28.8.42 am 12.2.43 exekutiert	127
46 843	Jude	TSCHIASNY	Herb.	-	Zugang am 28.8.42 am 12.2.43 exekutiert	127
33 923	BV	JORDAN	Wladislaus	15.9.14	am 7.4.43 gehenkt	127
28 521	Sch.	STANIKOWSKI	Klemens	-	verstorben	127
18 578	-	REIMER	Karl	-	am 29.4.40 erhängt	129
16 249	-	KRÜGER	Wilhelm	-	am 5.5.40 "	129
21 020	-	GRUCHALLA	Gerhard	-	am 9.5.40 umgekommen durch Starkstrom	129
19 591	-	KRAMER	Richard	-	Zugang vom 4.5. am 9.5.40 erhängt	129
19 620	Par.175	MAHR	Wilhelm	-	Zugang vom 7.5. am 9.5.40 erhängt	129
10 535	-	MAYER	Wilhelm	-	am 22.5.40 erhängt	129
22 154	-	JONAS	Edmund	-	am 2.6.40 erhängt	129
25 6..	BV	HEGNER	Johannes	-	am 24.6.40 erhängt	129
25 987	Jude	WEICHSELBAUM	-	-	am 24.6.40 erhängt	129
16 319	Jude	PICK	Kurt	-	am 28.6.40 erhängt	129
205	BV	SCHWEIKERT	Hermann	-	Zugang vom 29.Juni am 3.7.40 erhängt	129
27 022	-	ZALACHOWSKI	Tadeus	-	Zugang vom 7.7. hat sich erhängt	129
26 932	BV	WAGNER	Karl	-	Zugang vom 4.Juli am 10.7.40 erhängt	129
25 995	BV	ELSNER	Josef	-	Zugang vom 22.6. am 10.7.40 erhängt	129
27 206	BV	DOMES	Walter	-	Zugang vom 11.7. am 12.7.40 erhängt	129
27 271	Russe Jude	BLOCH	Markus	-	am 14.7.40 erhängt	129
27 263	BV	TRONES	Josef	-	am 14.7.40 erhängt	129
26 120	BV	WALTER	Max	-	am 16.7.40 "	129
8 192	BV	SCHWEIGEL	Hans	-	am 17.7.40 "	129
27 259	BV	WENDREL	Paul	-	am 18.7.40 "	129
27 259	BV	GROTH	Klaus	-	Zugang vom 13.7. am 18.7.40 erhängt	129

Der Folienabzug ist zu machen

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

I. Zur Person

Name : K r ü g e r
Vorname : Wilhelm
geb. am : 9.5.1889
in : Augsburg
letzter Wohnort :
Bemerkungen zur Person : K. war Deutscher; Grund der Inhaftierung nicht bekannt.

II. Exekution

~~exekutiert~~ : Verstorben am 5.5.1940
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD Arolsen (Bl. 1 R d.A.)
(Exekutions-
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Lt. Häftlingsaufzeichnung (Bl. 2 u. 3 d.A.) "am 5.5.1940 erhängt". ISD teilt lediglich mit "verstorben". Grund der Inhaftierung nicht bekannt.

ISD teilt noch mit, daß ihnen eine Anfrage des Reg.-Bezirksamtes für Wiedergutmachung und verwaltete Vermögen in Neustadt a.d.W. (s. Bl. 1 R) vorliegt.

89.67 Kf.

Freihold durch Erlösungen

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den 13.7.1967
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität

- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **K r ü g e r** Vorname: **Wilhelm** (Deutscher)
nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ? in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

Lt. Häftlingsaufzeichnung am 5.5.1940 erhängt im KL Sachsenhausen.
Weiteres hier nicht bekannt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Paul
(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen
T/D 344 527

Arolsen, den 31. August 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

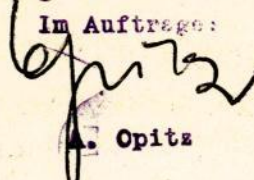
KRÜGER, Wilhelm, geboren am 9. Mai 1889 in Augsburg,
ist am 5. Mai 1940 im KL Sachsenhausen verstorben.

Geprüfte Unterlagen: Totenliste des KL Sachsenhausen.

Wir möchten noch bemerken, daß uns eine Anfrage des Regierungsbezirks-
amtes für Wiedergutmachung und verwaltete Vermögen in Neustadt an der
Weinstraße vom 17. März 1954 unter dem Aktenzeichen 4733 De/Sch. vor-
liegt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage:


A. Opitz

118 Berlin ...

26

EI-180

Auszug aus einem Manuskript eines fruheren Haeftlings des Kz-lagers SACHSFNHAUSEN, der in der Haeftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschaeftigt war & der sich bei deeser Gelegenheit Notizen ueber Begebenheiten im Lager, Namen von Haeftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Haeftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Anhang abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Winkel
14. Aug. 1956

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

43 2..	Pole	KIERES	Zygmund	7.2.11	am 20.6.42 erschossen	126
42 995	Pole	STASIAK	Josef	18.3.95 in Tokary	am 20.6.42 erschossen	126
44 262	Russe	BLASCHKE	Iwan	-	verstorben am 22.6.42	126
42 235	Pole	LANDOWSKI	Franz	-	verstorben am 22.6.42	126
43 145	Pole	PAWLAK	Stanislaw	-	verstorben am 22.6.42	126
-	-	BUBNOW	Fjedor	21.4.17	verstorben am 1.8.42	127
-	-	TJIKUTSCHEW	Michail	1.10.18	verstorben am 1.8.42	127
39 804	BV	MUSIAL	Alfred	-	am 30.9.42 gehenkt	127
13 514	Sch.	SCHMIDT	Otto	-	am 20.10.42 gehenkt	127
46 838	Jude	KLEINFELD	Abraham	-	Zugang am 28.8.42 am 12.2.43 exekutiert	127
46 843	Jude	TSCHIASNY	Herb.	-	Zugang am 28.8.42 am 12.2.43 exekutiert	127
33 923	BV	JORDAN	Wladislaus	15.9.14	am 7.4.43 gehenkt	127
28 521	Sch.	STANIKOWSKI	Klemens	-	verstorben	127
18 578	-	REIMER	Karl	-	am 29.4.40 erhängt	129
16 249	-	KRÜGER	Wilhelm	-	am 5.5.40 "	129
21 020	-	GRUCHALLA	Gerhard	-	am 9.5.40 umgekommen durch Starkstrom	129
19 591	-	KRAMER	Richard	-	Zugang vom 4.5. am 9.5.40 erhängt	129
19 620	Par.175	MAHR	Wilhelm	-	Zugang vom 7.5. am 9.5.40 erhängt	129
10 535	-	MARPER	Wilhelm	-	am 22.5.40 erhängt	129
22 154	-	JONAS	Edmund	-	am 2.6.40 erhängt	129
25 6..	BV	HEGNER	Johannes	-	am 24.6.40 erhängt	129
25 987	Jude	WEICHSELBAUM	-	-	am 24.6.40 erhängt	129
16 319	Jude	PICK	Kurt	-	am 28.6.40 erhängt	129
205	BV	SCHWEIKERT	Hermann	-	Zugang vom 29.Juni am 3.7.40 erhängt	129
27 022	-	ZALACHOWSKI	Tadeus	-	Zugang vom 7.7. hat sich erhängt	129
26 932	BV	WAGNER	Karl	-	Zugang vom 4.Juli am 10.7.40 erhängt	129
25 995	BV	ELSNER	Josef	-	Zugang vom 22.6. am 10.7.40 erhängt	129
27 206	BV	DOMES	Walter	-	Zugang vom 11.7. am 12.7.40 erhängt	129
27 271	Russe Jude	BLOCH	Markus	-	am 14.7.40 erhängt	129
27 263	BV	TRONES	Josef	-	am 14.7.40 erhängt	129
26 120	BV	WALTER	Max	-	am 16.7.40 "	129
8 192	BV	SCHWEIGEL	Hans	-	am 17.7.40 "	129
27 259	BV	WENDREL	Paul	-	am 18.7.40 "	129
27 259	BV	GROTH	Klaus	-	Zugang vom 13.7. am 18.7.40 erhängt	129

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

BNr.11481/39-IID- Neustadt a.d.Weinstr., den 8.1.40

Vfg.

1. Das Reichsicherheitshauptamt IV hat mit FS.Erlaß vom 30.12.39 die Überführung des Schutzhäftlings Krüger in das KL.Sachsenhausen angeordnet.

2. An
den Vorstand des Gerichtsgefängnisses

Eilt sehr!

in Neustadt a.d.Weinstrasse

Betrifft: Schutzhäftling Wilhelm Krüger, geb.am 9.5.89 in Augsburg,
z.Zt,im Gerichtsgefängnis in Neustadt a.d.Weinstr.

Bezug: Ohne

Ich bitte,den Schutzhäftling Wilhelm Krüger mit dem nächsten Gefangenensammeltransport durch die zuständige Transportbehörde in das Konzentrationslager Sachsenhausen in Oranienburg bei Berlin überführen zu lassen u. mir den Zeitpunkt der Überführung mitzuteilen.

Dem Transportzettel bitte ich eine Bescheinigung,dass der Häftling von Ungezißer frei ist,mitzugeben.

Falls Krüger grössere Effekten bei sich haben sollte,so ist ihm Gelegenheit zu geben,diese an seine Angehörigen zu übersenden,weil grössere Effekten im KL.nicht verwahrt werden können.

3. Registratur.-Sofort übersenden.-

4. WV.bei II D (Bericht an Kommandantur des KL.Sachsenhausen fertigen)

J.A.

Gefertigt: 8. Jan. 1940	schrr
Geprüft: h/v	6.1.40
Abgesandt: 9. Jan. 1940	

B.Nr.11481/39-IID- Neustadt a.d.Weinstr.,den 11.1.1940 - 8. Jan. 1940

Vfg.

1. Abschrift fertigen von Bl.68 der Akten für KL.Sachsenhausen.

2. Überführungsvordruck ausfüllen(ert.schrr.)

3. An

die Kommandantur des Konzentrationslagers
Sachsenhausen in Oranienburg bei Berlin.

Betrifft: Schutzhäftling Wilhelm Krüger, geb. 9.5.89 in Augsburg, geschieden, Bankangestellter, DR., evgl., wohnhaft in Kaiserslautern, Werderstr. 6

Vorgang: Erlaß des RSHA. vom 30.12.39 -BNr. II D Haft Nr. 9224.

Anlagen: 1 Abschrift des FS. Erlasses des RSHA. v. 30.12.39
1 Schutzhäftbefehl
1 Überführungsvordruck

Nach dem in Abschrift beigelegten FS. Erlaß des Reichssicherheitshauptamtes vom 30.12.39 ist der Schutzhäftling Wilhelm Krüger in das Konzentrationslager Sachsenhausen-Strafkompagnie-zu überführen.

Krüger verbüßte bis zum 11.2.39 eine vom Amtsgericht Kaiserslautern wegen widernatürlicher Unzucht erkannte Zuchthausstrafe von 3 Jahren im Gefangenenlager Aschendorfer Murr. Ausserdem ist er wegen Betrugs vorbestraft.

Am 2.10.1939 wurde er von der Geheimen Feldpolizei wegen Verdachts der Spionage und der widernatürlichen Unzucht ^{Inszenierung} überstellt. Seine Festnahme durch die Geheime Feldpolizei erfolgte deshalb, weil Krüger sich in verdächtiger Weise in einem mit Militär belegten Lokal in Kindsbach/Pfalz, bei Kaiserslautern, wo sich auch die Geschäftsstelle des Hauptquartiers befindet, einige Tage herumtrieb u. sich Aufzeichnungen machte.

Ausserdem hat Krüger ~~sich~~ nach seiner Entlassung aus dem Zuchthaus mit einer Anzahl von Männern verdächtigen Verkehr unterhalten, der den Verdacht einer gleichgeschlechtlichen Betätigung rechtfertigt. In der Hauptsache hatte er es auf junge Männer abgesehen, mit denen er unter irgend einem Vorwande Zusammenkünfte verabredete, ~~mit denen er unter irgend einem Vorwande Zusammenkünfte verabredete~~, wobei er schlüpfrige Gespräche führte, um sie seinen widernatürlichen Gelüsten gefügig zu machen.

In einem Falle scheiterten die gesprächigen Vorbereitungs-
handlungen des Krüger ^{Zu} ~~an aktiven~~ Unzuchtshandlungen nur an dem charakterfesten Verhalten eines jungen Mannes, der ihm auf seine homosexuellen Anspielungen energischen Widerstand entsetzte. Zweifellos hätte Krüger den jungen Mann zur widernatürlichen Unzucht missbraucht, wenn er nicht an dessen Gegenwehr gescheitert wäre. Die Vernehmung der anderen Männer hat den Verdacht einer gleichgeschlechtlichen Betätigung zwar nicht eindeutig erbringen können. Es kann jedoch keinem Zweifel unterliegen, dass Krüger nach seiner Entlassung aus der Strafhäft Gelegenheit zu homosexueller Betätigung, insbesondere zur Verführung Jugendlicher gesucht hat. Sein ganzes Sinnen und

70

Frachten ist nur darauf gerichtet, seinen anormalen Geschlechts-
trieb zu befriedigen. Durch die jahrelange gegenseitige-und
Selbstonanie ist Krüger körperlich und geistig so herunterge-
kommen, dass ihm in sittlicher Hinsicht jegliche Hemmung fehlt.
Es ist ihm jedes Mittel und jegliches Objekt recht, seinen
widernatürlichen Gelüsten zu fröhnen.

Seine Freilassung würde eine erhebliche Gefahr für die
öffentliche Sittlichkeit und darüber hinaus für die heran-
wachsende Jugend bedeuten. ^{Prüger} Seine Person bietet nach seinem Vor-
leben keine Gewähr, dass er in gleichgeschlechtlicher Hinsicht
von seinem verbrecherischen Treiben ablässt.

Dass ihm bisher kein strafrechtlich ausreichender Tatbe-
stand nachgewiesen werden konnte, ist lediglich seiner ver-
brecherischen Gerissenheit zuzuschreiben.

Die Jnschutzhaftnahme u. Einweisung des Krüger in das
Konzentrationslager wurde im Interesse der öffentlichen Sitt-
lichkeit als vorbeugende Massnahme für notwendig erachtet.

//

//

4. Registratur. ✓

5. Kartei setze auf die Karte des K.: Wurde am 20.10.39 in
Schutzhaft genommen u. in das KL. Sachsen-
hausen eingewiesen."

6. WV. bei II D. (Termin zur Haftprüfung am 2.3.40 ist vorge-
merkt)

J.A.

Gefährlich:	<i>mmll 12.1.40</i>	<u>schrr</u> 9.1.40
Gepflicht:	<i>7</i>	
Abgemacht:	13. Jan. 1940	<i>W</i>

10. Jan. 1940

ationslager Sachsenhausen,
Kommandantur -

Oranienburg, den 14.1.1940

14 b1/8279/Cl.-

An die

Staatspolizei - leit - stelle

vorhanden

nicht

angefragt

erhalten

20. JAN. 1940

11481/39

ED

Skren

in N.e.u.s.t.a.d.t. a.d. Weinstr.

Der auf dortige Anordnung nach hier überwiesene
Schutzh.- Wilhelm K r ü g e r geb. am 9.5.89
in Augsburg ist am 13.1.40 hier
eingetroffen.

Der Lagerkommandant :

i.A.

V.

- 1.) Vermerk: Die von K r ü g e r sichergestellten Notizbücher mit steno-
graphischen Aufzeichnungen werden, da sie ausgewertet sind, vernich-
tet.

Die Gerichtsakten sind nach Auswertung zurückzusenden.

- 2.) Schreiben:

An die
Staatsanwaltschaft
K a i s e r s l a u t e r n.

Gefertigt: 17. Feb. 1940	Ke.
Geprüft:	
Abgesandt: 17. Feb. 1940	11

Betrifft: Wilhelm K r ü g e r, geb. am 9.5.1889 zu Augsburg, wegen
Sittlichkeitsverbrechens.

Bezug : Dort. A. Z. 2 Js 35/1936.

Anlagen : 1 Aktenbündel.

Anliegend sende ich das Aktenbündel betr. Wilhelm Krüger, wegen Sittlichkeitsverbrechens nach Kenntnissnahme und Auswertung zurück.

//

//

3.) Registratur

4.) Wv. sofort bei II D.

I.A.

Rm

He.
16.2.4

Vfg.

1.) Schutzhaftprüfung am 2.3.40

K r ü g e r Wilhelm wurde ab 2.10.39 wegen Verdachts der Spionage u.der widernatürlichen Unzucht aus sicherheitspolizeilichen Gründen in Schutzhaft genommen u.am 13.1.40 in das KL. Sachsenhausen eingewiesen.Haftprüfungstermin wurde auf 2.3.40 fest. esetzt(Bl.68.-)

Schutzhaftgründe Bl.13 u.Bl.38 der Akten.

Im Hinblick auf die kurze Dauer der Schutzhaft, die Vorstrafen des Krüger und die Kriegszeit kann gemäss Erlass des Chefs der Sicherheitspolizei vom 24.10.39 die Entlassung des Krüger aus der Schutzhaft noch nicht befürwortet werden. Die Schutzhaftgründe bestehen fort.Im Interesse der Staatsicherheit wird das Verbleiben des K.im Lager während der Kriegszeit für zweckmässig gehalten.

Schutzhaftverlängerung zum 2.6.40 wird daher vorgeschlagen

2.) Herrn Leiter mit der Bitte um Entscheidung vorgelegt.

3.) WV.bei II D zu den Schutzhaftakten Wilhelm K r ü g e r .

J.A.

schrr
2.3.40

2. März 1940

-2. März 1940

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeistelle Neustadt a. d. Weinstraße

Fernschreib-Nebenstelle

genommen
am Jahr Zeit

40 durch

Name für Eintragungsstempel		
Staatspolizeistelle		
Neustadt a. d. Weinstr. 22		
Eing. 5. MAI 1940		
B. Nr. 1148/139		
Abt.	Abt. G. 1.	Abt. G. 2.
	EW	Wann

5.5.40
22 L
Schw.

Befördert

Tag Monat Jahr Zeit

an

durch

Verzögerungsvermerk

8209

KL SACHSENH. 12 618 5.5.40 1140 =KNI=

AN DIE STAPO IN NEUSTADT A.D.WEINSTR.=====

EILT, SOFORT VORLEGEN =====

BETR.: TOD EINES SCHUTZHAFTLINGS ===== BEZUG: OHNE =====

DER VON DER DORTIGEN DIENSTSTELLE SEIT DEM 13.1.40 HIER

EINSITZENDE WILHELM K R U E G E R, GEB.AM 9.5.89 IN

AUGSBURG WURDE AM 5.MAI 40 GEGEN 3,00 UHR ERHAENGT

AUF GEFUNDEN. BEFEHLSGEMAESS WIRD ERSUCHT, DEN ANGEHOERIGE

HIERVON MITTEILUNG ZU MACHEN UND IHNEN BEKANNTZUGEBEN, DASS

DIE LEICHE AUF STAATSKOSTEN EINGEAESCHERT WIRD. DIE URNE

KANN VON DEN ANGEHOERIGEN IN DEM KREMATORIUM IN

FUERSTENBERG/MECKLBG. ZU R UEBERFUEHRUNG NACH DEM VON IHNEN

BESTIMMTEN FRIEDHOF SCHRIFTLICH ANGEFORDERT WERDEN. IN

DIESEM FALL E IST DIE UEBERFUEHRUNGSGEBUHR VON RM 4,--

UND EINE BESCHEINIGUNG DER IN FRAGE KOMMENDEN

FRIEDHOFSVERWALTUNG DARUEBER, DASS EINE STELLE FUEER DIE

URNENBEISETZUNG VORHANDEN IST, DEM KREMATORIUM IN

FUERSTENBERG/MECKLBG. ZU UEBERSENDEN. GESCHIEHT DAS NICHT

chrr
.40

11
März 1940

WIRD DIE URNE VON AMTS WEGEN IM URNENHEIM DES KREMATORIUMS
KOSTENLOS BEIGESETZT.=====

DER LAGERKOMMANDANT: GEZ.: LORITZ SSAOBERF.++++

II D.

Neustadt a.d.Weinstr., den 5.5.1940

Vormerkung:

Die Eltern des verstorbenen Krüger sind verstorben. Seine geschiedene Ehefrau - Elisabetha Krüger geb. Wanner - ist als Büglerin bei der Färberei Dietrich in Kaiserslautern beschäftigt. Sie wohnt in Hohenecken bei Kaiserslautern.

Der Gendarmerie-Posten Kaiserslautern - Gend.-Meister Schober - wurde heute um 14.00 Uhr telef. von vorstehendem FS. in Kenntnis gesetzt u. gebeten, die Ehefrau Krüger entsprechend zu benachrichtigen u. das Ergebnis umgehend telef. hierher mitzuteilen.

Nach Eingang der Mitteilung des Gend. Postens K'lautern wird das K.L. Sachsenhausen mit FS. über das Ergebnis benachrichtigt.

Schwarz

Krim. Sekretär.

Neustadt/Wstr., den 5.5.40

Vormerkung.

Beamter vom Dienst.

Der Gend. Posten K'lautern-Meister Schober - hat um 18.20 h telef. mitgeteilt, dass Frau K.u. 3 bei ihr wohnende Kinder von dem Ableben benachrichtigt wurden. Sie hat an der Leiche u. Überführung der Aschenurne kein Interesse. Zwei bei der Wehrmacht befindliche Söhne des K. werden von ihrer Mutter von dem Ableben des K. verständigt.

Schwarz

Krim. Sekr.

vom Aufgeber

5.5.40

- II D

Schnarr

"

r. 114814

en. III:

82 16

Be

Be

ge

Ki

na

de

ge

St

St

BN

I. Zur Person

Name : M ü l l e r
Vorname : Hermann
geb. am : 2.6.1900
in : Hartum
letzter
Wohnort :
Bemerkungen
zur Person : M. war Deutscher; BV'er

II. Exekution

~~exekutiert am~~ : Freitod durch Erhängen am 16.9.1940
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : ISD Arolsen (Bl. 2)
(Exekutions- Auszug aus Häftlingsaufzeichnung (Bl. 3 u. 4. d.A.)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Keine weiteren Ermittlungen, da Freitod.

14/9.67 kl.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **13.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **M ü l l e r** Vorname: **Hermann** (Deutscher)
nähere Personalien nicht bekannt


geb.: ? in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:
**Lt. Häftlingsaufzeichnung am 11.9.1940 als Neuzugang für KL
Sachsenhausen vermerkt und am 16.9.1940 erhängt. M. war BV.
Weiteres nicht bekannt.**

Siehe Anlage
24. Aug. 1967

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage


(Paul), KK



COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Téléphone: Arolsen 434 • Télégrammes: "C" 11 11

Arolsen, den 20. Juni 1960

Herrn
Wilhelm Müller

M I N D E N i.W.
Dankersurstr.13 I

Unser Zeichen
T/D 797 694

Ihr Zeichen
-

Ihr Schreiben vom
2. Februar 1960

Betrifft: MÜLLER Herm. geboren am 2.6.1900 in Hartum

Sehr geehrter Herr Müller!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

- 1.) MÜLLER Hermann, geboren am 2.6.1900 in Hartum, Beruf: Schuhmacher, Staatsangehörigkeit: deutsch, wurde in das Konzentrationslager Sachsenhausen eingeliefert, Datum nicht angeführt, und ist dort am 16. September 1940 verstorben. Todesursache: Freitod durch Erhängen; er wurde am 22. September 1940 eingeäschert, Urne 508 und am 13. März 1941 auf dem Friedhof Berlin-Altglienicke, Schönefelder Chaussee, Urnensammelgrab 446, beigesetzt.

Geprüfte Unterlagen:

Totenliste des KL. Sachsenhausen. Friedhofsliste Berlin-Altglienicke. Karteikarte des Amtes für die Erfassung der Kriegsoffer in Berlin.

- 2.) MÜLLER Hermann (keine weiteren Personalangaben) wurde am 11. September 1940 in das KL. Sachsenhausen eingeliefert, Häftlingsnummer: 32750 und ist dort am 16. September 1940 verstorben. Todesursache: erhängt. Kategorie oder Grund für die Inhaftierung: "BV" (Berufsverbrecher).

Geprüfte Unterlagen:

Auszug aus einem Manuskript eines früheren Häftlings des KZ-Lagers Sachsenhausen, der in der Häftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschäftigt war.

Die Sterbeurkunde für Obengenannten kann beim Standesamt Oranienburg unter Nr. 3690/1940 angefordert werden.

Bg

bitte wenden.

✓
Fotokopie an:

Der Polizeipräsident

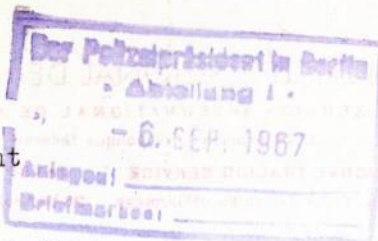
1 B E R L I N

Tempelhofer Damm 1 - 7

(Ihr AZ.: I-A - KI 3 - 14/67

Az.: GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSA)

Schreiben vom 13. Juli 1967)



h. Kellerer

12 6/8

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 24. 8. 67



V. Frank
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

26

EI-180

Auszug aus einem Manuskript eines fruheren Haeftlings des Kz-Lagers SACHSFNHAUSEN, der in der Haeftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschaeftigt war & der sich bei deeser Gelegenheit Notizen ueber Begebenheiten im Lager, Namen von Haeftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Haeftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Anhang abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Wickert
14. Aug. 1956

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

26 053	Aso Belg.	LEE	Plewe	-	am 30.7.40 ertrunken (im Kanal gesprungen)	129
1 259	Jude	SPITZAUER	Otto	37 Jahre	am 4.8.40 erhängt	129
18 665	BV	JANETZKO	Kaspar	-	am 4.8.40 "	129
26 106	BV	RUFFER	Michael	-	am 7.8.40 durch Starkstrom umgekommen	129
17 911	Jude	SALOMON	Kurt	-	am 8.8.40 erhängt	129
29 615	BV	BACKHAUS	Theodor	-	Zugang vom 21.8. am 22.8.40 erhängt	129
28 422	BV	HALAT	Walter	-	Zugang vom 22.7. am 23.8.40 durch Starkstrom umgekommen	129
7 762	-	BALCAR.	Stanislaus	-	am 28.8.40 erhängt	129
31 953	Jude	FREUND	Arthur	-	Zugang vom 7.9. am 11.9.40 erhängt	130
32 750	BV	<u>MÜLLER</u>	Hermann	-	Zugang vom 11.9. am 16.9.40 erhängt	130
6 731	BV	GUGUCK	Karl	-	am 23.9.40 erhängt	130
29 721	BV	FORMANNS	Peter	-	am 25.9.40 "	130
33 135	BV	RAMELOW	Karl	-	Zugang vom 23.9. am 26.9.40 erhängt	130
29 664	BV	ECKERT	Richard	-	Zugang vom 22.8. am 27.9.40 erhängt	130
33 395	BV	BUMKE	Otto	-	Zugang vom 8.10. hat sich am 9.10.40 im Abort erhängt	130
33 398	BV	PAPKE	Hans	-	Zugang vom 8.10. hat sich am 9.10.40 im Abort erhängt	130
33 292	BV	GORSKI	Alfons	-	Zugang vom 3.10. hat sich am 9.10.40 im Abort erhängt	130
170	BV	EIFELD	Hermann	-	Blockältester	130
113	-	WNUK	Tadeus	-	Zugang vom 17.7. am 18.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
33 667	BV	GÖBEL	Gustav	-	Zugang vom 19.10. am 21.10.40 erhängt	130
19 975	-	PRZYGODA	Heinrich	-	am 21.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
33 599	Jude	BERGMANN	Alfred	-	Zugang vom 18.10. am 21.10.40 erhängt	130
33 686	BV	ROHRBACH	Arthur	-	Zugang vom 22.10. am 23.10.40 erhängt	130
33 215	Jude	MEIER	Hans	-	Zugang vom 28.9. am 25.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
8 215	-	TLAPEK	Rudolf	-	am 31.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
34 530	Jude	ROTHSCHILD	Adolf	67. Jahre	am 11.12.40 durch Starkstrom umgekommen	130

Der Fallbezug ist zu beachten
17.8.67 00000
Abteilung 1, Fotostelle

I. Zur Person

Name : R a m e l o w
Vorname : Karl
geb. am : 27.3.1903
in : Berlin
letzter Wohnort : Berlin, Hundekehlenstr. 33
Bemerkungen zur Person : dtsh.; BV'er

II. Exekution

~~exekutiert am~~ : Freitod durch erhängen 26/27.9.1940
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) Häftlingsaufzeichnung
(Exekutions- (Bl. 2 u. 3)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Zunächst keine weiteren Ermittlungen, da ISD mitteilt: " Freitod!"

12/9.67 Hf.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **14.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **R a m e l o w** Vorname: **Karl** (Deutscher)
nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ? in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

Lt. Häftlingsaufzeichnung am 23.9.1940 in das KL Sachsenhausen ge-
kommen und am 26.9.1940 erhängt. R. war BV. Keine weiteren
Erkenntnisse.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Meier
(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen
T/D - 951 462

Arolsen, den 4. September 1967

Sehr geehrte Herren!

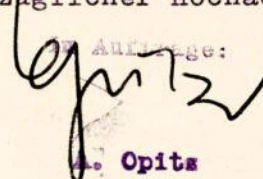
In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

RAMELOW, Karl, geboren am 27. März 1903 in Berlin,
Beruf: Schauspieler, Religion: evangelisch, letzter
Wohnort: Berlin, Hundekehlenstr. 33, wurde am 23.
September 1940 in das KL Sachsenhausen eingeliefert,
Häftlingsnummer 33135 und ist dort 26./27. September
1940 um 4,45 Uhr verstorben. Todesursache: Freitod
durch Erhängen.

Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung: "BV" (* Berufsverbrecher.)

Geprüfte Unterlagen: Auszug aus einem Manuskript über
das KL Sachsenhausen; Totenliste des KL Sachsenhausen;
Karteikarte des Amtes für die Erfassung der Kriegsoffer
in Berlin.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Auftrag:

G. Opitz

Auszug aus einem Manuskript eines früheren Häftlings des Kz-lagers SACHSFNHAUSEN, der in der Häftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschäftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen über Begebenheiten im Lager, Namen von Häftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Häftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Archiv abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als
Bericht zu verwenden.

Winkel
14. Aug. 1956

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

26 053	Aso Belg.	LEE	Piewe	-	am 30.7.40 ertrunken (im Kanal gesprungen)	129
1 259	Jude	SPITZAUER	Otto	37 Jahre	am 4.8.40 erhängt	129
18 665	BV	JANETZKO	Kaspar	-	am 4.8.40 "	129
26 106	BV	RUFFER	Michael	-	am 7.8.40 durch Starkstrom umgekommen	129
17 911	Jude	SALOMON	Kurt	-	am 8.8.40 erhängt	129
29 615	BV	BACKHAUS	Theodor	-	Zugang vom 21.8. am 22.8.40 erhängt	129
28 422	BV	HALAT	Walter	-	Zugang vom 22.7. am 23.8.40 durch Starkstrom umgekommen	129
7 762	-	BALCAR.	Stanislaus	-	am 28.8.40 erhängt	129
31 953	Jude	FREUND	Arthur	-	Zugang vom 7.9. am 11.9.40 erhängt	130
32 750	BV	MÜLLER	Hermann	-	Zugang vom 11.9. am 16.9.40 erhängt	130
6 731	BV	GUGUCK	Karl	-	am 23.9.40 erhängt	130
29 721	BV	FORMANNS	Peter	-	am 25.9.40 "	130
33 135	BV	<u>RAMELOW</u>	Karl	-	Zugang vom 23.9. am 26.9.40 erhängt	130
29 664	BV	ECKERT	Richard	-	Zugang vom 22.8. am 27.9.40 erhängt	130
33 395	BV	BUMKE	Otto	-	Zugang vom 8.10. hat sich am 9.10.40 im Abort erhängt	130
33 398	BV	PAPKE	Hans	-	Zugang vom 8.10. hat sich am 9.10.40 im Abort erhängt	130
33 292	BV	GORSKI	Alfons	-	Zugang vom 3.10. hat sich am 9.10.40 im Abort erhängt	130
170	BV	EIFELD	Hermann	-	Blockältester	130
113	-	WNUK	Tadeus	-	Zugang vom 17.7. am 18.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
33 667	BV	GOBEL	Gustav	-	Zugang vom 19.10. am 21.10.40 erhängt	130
19 975	-	PRZYGODA	Heinrich	-	am 21.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
33 599	Jude	BERGMANN	Alfred	-	Zugang vom 18.10. am 21.10.40 erhängt	130
33 686	BV	ROHRBACH	Arthur	-	Zugang vom 22.10. am 23.10.40 erhängt	130
33 215	Jude	MEIER	Hans	-	Zugang vom 28.9. am 25.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
8 215	-	TLAPEK	Rudolf	-	am 31.10.40 durch Starkstrom umgekommen	130
34 530	Jude	ROTHSCHILD	Adolf	67. Jahre	am 11.12.40 durch Starkstrom umgekommen	130

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

I. Zur Person

Name : R e i m e r
Vorname : Karl
geb. am : 4.8.1905
in : Harburg
letzter Wohnort : Harburg, Meyerstr. 20
Bemerkungen zur Person : dtsh.; Grund der Inhaftierung nicht bekannt

II. Exekution

~~exekutiert~~ : Freitod durch Erhängen 29.4.1940
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) Auszug aus Häftlings-
(Exekutions- aufzeichnung (Bl. 2 u. 3)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Keine weiteren Feststellungen, da ISD "Freitod" angibt.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **14.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **R e i m e r** Vorname: **Karl** (Deutscher)
nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ? in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:
Lt. Häftlingsaufzeichnung wurde R. am 29.4.1940 im KL
Sachsenhausen erhängt. Weiteres hier nicht bekannt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Paul
(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen
T/D - 951 465

Arolsen, den 31. August 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

REIMER, Karl, geboren am 4. August 1905 in Harburg,
Beruf: Reisender, Religion: evangelisch, letzter
Wohnort: Harburg, Meyerstr. 20, ist am 29. April 1940
gegen 4 Uhr im KL Sachsenhausen verstorben. Todesur-
sache: Freitod durch Erhängen.

Geprüfte Unterlagen: Karteikarte des Amtes für die Er-
fassung der Kriegsoffer in Berlin; Totenliste des KL
Sachsenhausen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

In Auftrage:

A. Opitz

Auszug aus einem Manuskript eines früheren Häftlings des Kz-Lagers SACHSENHAUSEN, der in der Häftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschäftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen über Begebenheiten im Lager, Namen von Häftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Häftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Anhang abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als
Bericht zu verwenden.

Winkel
14. Aug. 1956

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Fotostelle

43 2..	Pole	KIERES	Zygmund	7.2.11	am 20.6.42 erschossen	126
42 995	Pole	STASIAK	Josef	18.3.95 in Tokary	am 20.6.42 erschossen	126
44 262	Russe	BLASCHKE	Iwan	-	verstorben am 22.6.42	126
42 235	Pole	LANDOWSKI	Franz	-	verstorben am 22.6.42	126
43 145	Pole	PAWLAK	Stanislaw	-	verstorben am 22.6.42	126
-	-	BUBNOW	Fjedor	21.4.17	verstorben am 1.8.42	127
-	-	TJIKUTSCHEW	Michail	1.10.18	verstorben am 1.8.42	127
39 804	BV	MUSIAL	Alfred	-	am 30.9.42 gehenkt	127
13 514	Sch.	SCHMIDT	Otto	-	am 20.10.42 gehenkt	127
46 838	Jude	KLEINFELD	Abraham	-	Zugang am 28.8.42 am 12.2.43 exekutiert	127
46 843	Jude	TSCHIASNY	Herb.	-	Zugang am 28.8.42 am 12.2.43 exekutiert	127
33 923	BV	JORDAN	Wladislaus	15.9.14	am 7.4.43 gehenkt	127
28 521	Sch.	STANIKOWSKI	Klemens	-	verstorben	127
18 578	-	REIMER	Karl	-	am 29.4.40 erhängt	129
16 249	-	KRUGER	Wilhelm	-	am 5.5.40 "	129
21 020	-	GRUCHALLA	Gerhard	-	am 9.5.40 ungekommen durch Starkstrom	129
19 591	-	KRAMER	Richard	-	Zugang vom 4.5. am 9.5.40 erhängt	129
19 620	Par.175	MAHR	Wilhelm	-	Zugang vom 7.5. am 9.5.40 erhängt	129
10 535	-	MARPER	Wilhelm	-	am 22.5.40 erhängt	129
22 154	-	JONAS	Edmung	-	am 2.6.40 erhängt	129
25 6..	BV	HEGNER	Johannes	-	am 24.6.40 erhängt	129
25 987	Jude	WEICHSELBAUM	-	-	am 24.6.40 erhängt	129
16 319	Jude	PICK	Kurt	-	am 28.6.40 erhängt	129
205	BV	SCHWEIKERT	Hermann	-	Zugang vom 29.Juni am 3.7.40 erhängt	129
27 022	-	ZALACHOWSKI	Tadeus	-	Zugang vom 7.7. hat sich erhängt	129
26 932	BV	WAGNER	Karl	-	Zugang vom 4.Juli am 10.7.40 erhängt	129
25 995	BV	ELSNER	Josef	-	Zugang vom 22.6. am 10.7.40 erhängt	129
27 206	BV	DOMES	Walter	-	Zugang vom 11.7. am 12.7.40 erhängt	129
27 271	Russe Jude	BLOCH	Markus	-	am 14.7.40 erhängt	129
27 263	BV	TRONES	Josef	-	am 14.7.40 erhängt	129
26 120	BV	WALTER	Max	-	am 16.7.40 "	129
8 192	BV	SCHWEIGEL	Hans	-	am 17.7.40 "	129
27 259	BV	WENDREL	Paul	-	am 18.7.40 "	129
27 259	BV	GROTH	Klaus	-	Zugang vom 13.7. am 18.7.40 erhängt	129

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

I. Zur Person

Name : R e i t e r
Vorname : Karl
geb. am : 13.10.1917
in : Wr. Neustadt
letzter
Wohnort : Wr. Neustadt, Pottendorfer Str. 121
Bemerkungen
zur Person : dtsh. BV'er

II. Exekution

~~exekutiert~~ : Freitod durch Erhängen am 11.10.1941
im KL : Mauthausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1R) Auszug aus Liste
(Exekutions- " unnatürliche Todesfälle " des KL Mauthausen
liste, Aus- (Bl. 2 u. 3)
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Zunächst keine weiteren Ermittlungen, da ISD "Freitod" mitteilt.

12/9.67 Bel.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

14.7.1967
1 Berlin, den
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzgefangenen deutscher und
italienischer Nationalität

- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name:	R e i t e r	Vorname:	Karl	(Deutscher)
	?	nähere Personalien:	nicht bekannt	
geb.:	?	in:		
letzter Wohnort:				

Über den G. ist hier lediglich folgendes bekannt:
Lt. Sterbereg. des KK Mauthausen "unnatürliche Todesfälle"
wird für R. vermerkt " 11.10.1941 erhängt". R. war DV.
Weiteres hier nicht bekannt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Paul
(Paul), KK

Antwort des ISD., Arolsen

Ab/EdK/LH

Arolsen, den 4. September 1967

T/D 951 467

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

REITER, Karl, geb. 13.10.1917 in Wr. Neustadt, Staatsangehörigkeit: deutsch, römisch-katholisch, Beruf: Hilfsarbeiter, letzter Wohnort: Wr. Neustadt, Pottendorferstr. 121, wurde am 22. Juni 1940 in das KL Dachau eingeliefert, Häftlingsnummer 13431, und am 16. August 1940 zum KL Mauthausen überstellt, Häftlingsnummer 668.

Er ist am 11. Oktober 1941, um 7.05 Uhr im KL Mauthausen verstorben. Todesursache: Freitod durch Erhängen.

Kategorie oder Grund f.d. Inhaftierung: "PSV." (*Polizeiliche Sicherungsverwahrung), "BV." (*Berufsverbrecher)

Bemerkungen: Auf der Schreibstubenkarte ist vermerkt: "i. Strafblock 6.7.40".

Geprüfte Unterlagen: Schreibstubenkarte, Zugangsbuch und Transportliste des KL Dachau, "B.V." Häftlingsliste des KL Mauthausen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage:

A. Opitz

E II a-26-

2

O.C.C. 15/31 a
III B/6.

1938, -40, -41, -42.

K. Maunthausen Ordner 141

Unnatürliche Todesfälle

Aug. 38 - Sept. 44

1. 10. 42 - 6. 4. 45

Rosendaal Frederik	N.L.-Jude	24. 9.41	Auf der Flucht erschossen	X 3 10
Woudstra Salomon	,	24. 9.41	,	
Cohen Martin	,	24. 9.41	,	
Cohen Salomon	,	24. 9.41	,	
Katz Abraham	,	24. 9.41	,	
Kaczmarek Walenty	Pole	24. 9.41	,	
Woudstra Salomon	N.L.-Jude	25. 9.41	,	
Sanders Ernst	,	25. 9.41	,	
Heymans Lodwyk	,	26. 9.41	,	
Goldberg Abraham	Pole-Jude	26. 9.41	,	
Posten Josef	Schutz	26. 9.41	Selbstmord durch Erhängen	
Hero-Villagrasse Manuel	Span.	28. 9.41	, , Elektrizität.	
Bogaczyk Josef	Pole	29. 9.41	Auf der Flucht erschossen	
Pollack Franz	N.L.-Jude	30. 9.41	,	
Sarközy Rudolf	AZR	30. 9.41	Selbstmord durch Erhängen	
van Raalte Boes	NL-Jude	3.10.41	Auf der Flucht erschossen	
Salvado-Marti Manuel	Span.	6.10.41	Selbstmord durch Elektrizität	
Videl-Pyjol Andres	Span.	6.10.41	,	
Rothstein Fritz	N.L.-Jude	10.10.41	Auf der Flucht erschossen	
Sauri May Jose	Span.	9.10.41	Selbstmord durch Elektrizität	
Dei ater Karl	BV	11.10.41	Erhängt ✓	
Cohen Jakob	N.L.-Jude	11.10.41	Auf der Flucht erschossen	
Meyers Julius	N.L.-Jude	11.10.41	,	
Flasschendreger Barend	,	11.10.41	,	
Menko Salomon	,	11.10.41	,	
Mendels Manfred	,	13.10.41	,	
Jacobs Maurits	,	13.10.41	,	
Serphos Leo	,	13.10.41	,	
Cohen Iwan	,	13.10.41	,	
Knöpfelmacher Otto	Prot.-Jude	13.10.41	,	
Ameis Norbert	,	14.10.41	Erhängt ✓	
Blitz Moses	N.L.-Jude	14.10.41	Erschossen auf der Flucht	

I. Zur Person

Name : R u p p e l
Vorname : Hans
geb. am : 12.6.1918
in : Sprendlingen
letzter Wohnort : Frankfurt/M. , Lützowstr. 7
Bemerkungen zur Person : dtsh.; Grund der Inhaftierung nicht bekannt

II. Exekution

~~exekutiert~~ : Freitod durch Erhängen am 24.12.1940
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) Auszug aus Häftlings-
(Exekutions- aufzeichnung (Bl. 2 u. 3)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Zunächst keine weiteren Ermittlungen, da von ISD Arolsen
"Freitod" mitgeteilt wird.

12/9.67 Hl.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den 14.7.1967
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **R u p p e l** Vorname: **Hans** (Deutscher)

nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ? in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

Lt. Häftlingsaufzeichnung wurde R. am 24.12.1940 erhängt.
(in Sachsenhausen) Er soll 22 Jahre alt gewesen sein. Ferner
ist in der Aufzeichnung vermerkt: SAW Wehrm. Weiteres hier nicht
bekannt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Heck
(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen
T/D - 577 325

Arolsen, den 31. August 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

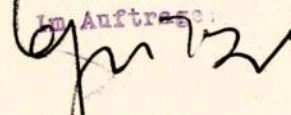
RUPPEL, Hans, geboren am 12. Juni 1918 in Sprendlingen, Kreis Frankfurt/Main, Beruf: Flugzeugmonteur, Religion: evangelisch, letzter Wohnort: Frankfurt/Main, Lützowstr. 7, ist am 24. Dezember 1940 um 7,50 Uhr im KL Sachsenhausen verstorben. Todesursache: Freitod durch Erhängen.

Geprüfte Unterlagen: Karteikarte des Amtes für die Erfassung der Kriegsoffer in Berlin; Totenliste des KL Sachsenhausen.

Wir möchten noch bemerken, daß uns eine Anfrage des Untersuchungsrichters II beim Landgericht Bonn unter Aktenzeichen: UR 6/56, sowie eine Anfrage des Untersuchungsrichters beim Landgericht München I unter Aktenzeichen: la Js 1471/57 vorliegt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

In Auftrage:


J. Opitz

178 Berlin ...

24

2
EI-180

Auszug aus einem Manuskript eines früheren Häftlings des Kz-lagers SACHSFNHAUSEN, der in der Häftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschäftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen über Begebenheiten im Lager, Namen von Häftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Häftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Anhang abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Heide
14. Aug. 1958

Der Polizeipräsident in Berlin
17.8.67 00000
Abteilung I, Poststelle

34 548	BV	OSTHOFF	Paul	-	Zugang vom 7.12. am 11.12.40 erhängt	130
11 991	SAW Wehrm.	RUPPEL	Hans	22 Jahre	am 24.12.40 erhängt	130
33 037	BV	FERBER	Richard	-	Zugang vom 23.9. am 26.12.40 erhängt	130
14 835	-	HARTMANN	Alwin	-	am 24.1.41 erhängt	130
3 723	Aso	WACHTENDON	Andreas	-	am 15.2.41 erhängt	130
35 707	Jude	WEISS	Konstantin	-	Zugang vom 8.2. am 18.2.41 erhängt	131
8 147	BV	KEIL	Franz	-	am 12.2.41 erhängt	131
6 657	BV	GONTGES	Karl	-	am 22.2.41 erhängt	131
19 432	BV	BONG	Erwin	-	hat sich am 27.6.41 im Zellenbau erhängt	131
39 340	-	KUNTER	Gustav	-	hat sich am 17.2.42 d.Halsdurchschnitt mit einem Rasiermesser getötet.	131
17 917	-	NEIZKE	Franz	-	-	132
25 959	-	RACHEL	Max	-	-	132
26 139	Jude	FALK	Max	-	-	132
26 175	Jude	ROCHMANN	Ignatz	-	-	132
27 321	BV	REHFELD	Leo	-	-	132
28 679	-	BLEDOW	Walter	27 Jahre	-	132
31 882	-	JAGUS	K.	-	-	132
31 872	-	JAGUS	Kasimir	-	-	132
31 873	-	JAGUS	Tadeus	-	-	132
34 139	-	BALCERCZYK	Leon	-	Zugang vom 11.11.40	132
34 138	-	BALCERCZYK	Josef	-	Zugang vom 11.11.40	132
39 161	Aso	FEUERSTEIN	Karl	21 Jahre	-	132
40 179	-	MICHALEK	Czeslaw	-	Zugang vom 22.11.40	132
43 101	Jude	REINHEIMER	Max	-	-	133
60 480	-	LINDEMANN	Heinz	-	-	133
37 335	-	SIEGMUND	Paul	-	-	133
12 429	-	KWIATKOWSKI	Marian	-	verstorben am 30.11.41	137
39 600	-	BUSSEBAUMER	Friedrich	-	verstorben am 4.12.41	137
14 465	-	JANIK	Robert	-	-	137
7 990	Aso	RAK	Erwin	-	-	137
40 278	-	ZANDER	Erich	-	Zugang vom 29.11.41	137
291	-	HARZEN, Dr.	Karl	-	Eingel. 1934/35	138
34 277	Jude	WOLOWICZ	Alfred	-	-	139
24 503	-	SCHMEISSER	Herbert	-	-	139
37 280	stls., fr. Franzose	FAURE	Armand	11.6.80 in - Valenciennes	-	139
42 375	Jude	AJCHENBAUM	Jakob	25.2.98	verst.am 28.5.42	140

Der Fotostempel des Herrn

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

I. Zur Person

Name : S c h w e i g e l (SCHWEGEL)
Vorname : Hans
geb. am : 9.6.1894
in : Salzburg
letzter Wohnort : Linz, Neue Welt 11
Bemerkungen zur Person : vermutl. Österreicher; BV'er

II. Exekution

exekutiert am : 17.7.1940 (angebl. Freitod durch Erhängen)
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) Auszug aus Häftlings-
(Exekutions- aufzeichnung (Bl. 2 u. 3)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

In der Häftlingsaufzeichnung wird Sch. als BV'er ausgewiesen.
Als Todesursache wird "erhängt" angegeben, während ISD
"Freitod durch Erhängen" angibt.

14/9.67 18f.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den **14.7.1967**
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzhäftlingen deutscher und
italienischer Nationalität

- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **S c h w e i g e l** Vorname: **Hans** (Deutscher)
nähere Personalien nicht bekannt

geb.: ? in: ?


letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:

Lt. Häftlingsaufzeichnung wurde Sch. am 17.7.1940 im KL
Sachsenhausen erhängt. Sch. war BV. Weiteres nicht bekannt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage


(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen
T/D - 951 459

Arolsen, den 4. September 1967

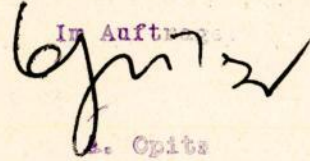
Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

SCHWEIGEL oder SCHWEGL, Hans, geboren am 9. Juni 1894 in Salzburg, Beruf: Buchhalter, Religion: evangelisch, letzter Wohnort: Linz an der Donau, Neue Welt 11, Ehefrau: Anna SCHWEGL geborene LEUTKÖP, ist am 17. Juli 1940 gegen 9 Uhr im KL Sachsenhausen verstorben. Todesursache: Freitod durch Erhängen.

Geprüfte Unterlagen: Auszug aus einem Manuskript über das KL Sachsenhausen; Totenliste des KL Sachsenhausen; Sterbeurkunde des Standesamtes Oranienburg.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

H. Opitz

Auszug aus einem Manuskript eines früheren Häftlings des Kz-Lagers SACHSFNHAUSEN, der in der Häftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschäftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen über Begebenheiten im Lager, Namen von Häftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Häftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Archiv abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als
Bericht zu verwenden.

Heide
14. Aug. 1956

Der Polizeimester ist beauftragt
17.8.67 00000
Abteilung 1, Fotozelle

43 2..	Pole	KIERES	Zygmund	7.2.11	am 20.6.42 erschossen	126
42 995	Pole	STASIAK	Josef	18.3.95 in Tokary	am 20.6.42 erschossen	126
44 262	Russe	BLASCHKE	Iwan	-	verstorben am 22.6.42	126
42 235	Pole	LANDOWSKI	Franz	-	verstorben am 22.6.42	126
43 145	Pole	PAWLAK	Stanislaw	-	verstorben am 22.6.42	126
-	-	BUBNOW	Fjedor	21.4.17	verstorben am 1.8.42	127
-	-	TJIKUTSCHEW	Michail	1.10.18	verstorben am 1.8.42	127
39 804	BV	MUSIAL	Alfred	-	am 30.9.42 gehenkt	127
13 514	Sch.	SCHMIDT	Otto	-	am 20.10.42 gehenkt	127
46 838	Jude	KLEINFELD	Abraham	-	Zugang am 28.8.42 am 12.2.43 exekutiert	127
46 843	Jude	TSCHIASNY	Herb.	-	Zugang am 28.8.42 am 12.2.43 exekutiert	127
33 923	BV	JORDAN	Wladislaus	15.9.14	am 7.4.43 gehenkt	127
28 521	Sch.	STANIKOWSKI	Klemens	-	verstorben	127
18 578	-	REIMER	Karl	-	am 29.4.40 erhängt	129
16 249	-	KRÜGER	Wilhelm	-	am 5.5.40 "	129
21 020	-	GRUCHALLA	Gerhard	-	am 9.5.40 umgekommen durch Starkstrom	129
19 591	-	KRAMER	Richard	-	Zugang vom 4.5. am 9.5.40 erhängt	129
19 620	Par.175	MAHR	Wilhelm	-	Zugang vom 7.5. am 9.5.40 erhängt	129
10 535	-	MAYER	Wilhelm	-	am 22.5.40 erhängt	129
22 154	-	JONAS	Edmung	-	am 2.6.40 erhängt	129
25 6..	BV	HEGNER	Johannes	-	am 24.6.40 erhängt	129
25 987	Jude	WEICHSELBAUM	-	-	am 24.6.40 erhängt	129
16 319	Jude	PICK	Kurt	-	am 28.6.40 erhängt	129
205	BV	SCHWEIKERT	Hermann	-	Zugang vom 29.Juni am 3.7.40 erhängt	129
27 022	-	ZALACHOWSKI	Tadeus	-	Zugang vom 7.7. hat sich erhängt	129
26 932	BV	WAGNER	Karl	-	Zugang vom 4.Juli am 10.7.40 erhängt	129
25 995	BV	ELSNER	Josef	-	Zugang vom 22.6. am 10.7.40 erhängt	129
27 206	BV	DOMES	Walter	-	Zugang vom 11.7. am 12.7.40 erhängt	129
27 271	Russe Jude	BLOCH	Markus	-	am 14.7.40 erhängt	129
27 263	BV	TRONES	Josef	-	am 14.7.40 erhängt	129
26 120	BV	WALTER	Kax	-	am 16.7.40 "	129
8 192	BV	SCHWEIGEL	Hans	-	am 17.7.40 "	129
27 259	BV	WENDREL	Paul	-	am 18.7.40 "	129
27 259	BV	GROTH	Klaus	-	Zugang vom 13.7. am 18.7.40 erhängt	129

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

I. Zur Person

Name : W e n d e l
Vorname : Paul
geb. am : 3.4.1894
in : Budapest
letzter Wohnort : Prag, Fügnerplatz 6
Bemerkungen zur Person : vermutl. dtsh; BV'er

II. Exekution

exekutiert am : 18.7.1940 (17.7.1940 Freitod)
im KL : Sachsenhausen
Beweismittel : Mitteilung ISD (Bl. 1 R) - Auszug aus Häftlings-
(Exekutions- aufzeichnung (Bl. 2 u. 3)
liste, Aus-
sagen)

III. Ermittlungsergebnis

Der Häftlingsaufzeichnung (Bl. 2 u. 3 d.A.) kann entnommen werden, daß Paul W e n d r e l am 18.7.1940 erhängt wurde. ISD teilt dagegen mit (Bl. 1 R d.A.), daß Paul W e n d e l am 17.7.1940 durch "Freitod" verstorben sei.

Stad. 67 def.

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A - KI 3 - 14/67

1 Berlin, den 17.7.1967
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17 App. 3022

An den

Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;
hier: Tötung von Schutzgefangenen deutscher und
italienischer Nationalität
- Az. GeStA b. d. KG Bln. 1 Js 18/65 (RSHA) -

Sehr geehrte Herren!

Ich darf um Mitteilung bitten, welche Erkenntnisse dort
bezüglich der nachgenannten Person vorhanden sind und
auf welchen Unterlagen diese Erkenntnisse beruhen.

Name: **W e n d r e l** Vorname: **Paul** (Deutscher)

nähere Personalien nicht bekannt


geb.: ? in: ?

letzter Wohnort: ?

Über den o. G. ist hier lediglich folgendes bekannt:
**Lt. Häftlingsaufzeichnung am 18.7.1940 im KL Sachsenhausen
erhängt. W.,. war BV. Keine weiteren Erkenntnisse.**

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage


(Paul), KK

Ba.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen
T/D - 199 487



Arolsen, den 8. September 1967

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind folgende Angaben enthalten:

WENDEL, Paul, geboren am 3. April 1894 in Budapest, Beruf:
Artist, Religion: evangelisch, letzter Wohnort: Prag, Füg-
nerplatz 6, ist am 17. Juli 1940 gegen 2,00 Uhr im KL Sach-
senhausen verstorben. Todesursache: Freitod durch Erhängen.
Abweichung: Name.
Geprüfte Unterlagen: Totenliste des KL Sachsenhausen; Sterbe-
urkunde des Standesamtes Oranienburg.

Mit vorzüglicher Hochachtung

im Auftrage:

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'G. Pechar'.

G. Pechar

Auszug aus einem Manuskript eines fruheren Haeftlings des Kz-Lagers SACHSENHAUSEN, der in der Haeftlings-Schreibstube der pol. Abteilung des Lagers beschaeftigt war & der sich bei dieser Gelegenheit Notizen ueber Begebenheiten im Lager, Namen von Haeftlingen etc. machte.

Diese Liste umfasst 29 Seiten mit ca. 1.150 Namen von Haeftlingen, die in diesem Manuskript vorkommen.

Das Manuskript selbst ist im Archiv abgelegt. S. Inv. n° 180.
Die in diesem Auszug enthaltenen Angaben sind nur als Bericht zu verwenden.

Winkel
14. Aug. 1958

Der Polizeipräsident in Bonn

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle

43 2..	Pole	KIERES	Zygmund	7.2.11	am 20.6.42 erschossen	126
42 995	Pole	STASIAK	Josef	18.3.95 in Tokary	am 20.6.42 erschossen	126
44 262	Russe	BLASCHKE	Iwan	-	verstorben am 22.6.42	126
42 235	Pole	LANDOWSKI	Franz	-	verstorben am 22.6.42	126
43 145	Pole	PAWLAK	Stanislaw	-	verstorben am 22.6.42	126
-	-	BUBNOW	Fjedor	21.4.17	verstorben am 1.8.42	127
-	-	TJIKUTSCHEW	Michail	1.10.18	verstorben am 1.8.42	127
39 804	BV	MUSIAL	Alfred	-	am 30.9.42 gehenkt	127
13 514	Sch.	SCHMIDT	Otto	-	am 20.10.42 gehenkt	127
46 838	Jude	KLEINFELD	Abraham	-	Zugang am 28.8.42 am 12.2.43 exekutiert	127
46 843	Jude	TSCHIASNY	Herb.	-	Zugang am 28.8.42 am 12.2.43 exekutiert	127
33 923	BV	JORDAN	Wladislaus	15.9.14	am 7.4.43 gehenkt	127
28 521	Sch.	STANIKOWSKI	Klemens	-	verstorben	127
18 578	-	REIMER	Karl	-	am 29.4.40 erhängt	129
16 249	-	KRÜGER	Wilhelm	-	am 5.5.40 "	129
21 020	-	GRUCHALLA	Gerhard	-	am 9.5.40 umgekommen durch Starkstrom	129
19 591	-	KRAMER	Richard	-	Zugang vom 4.5. am 9.5.40 erhängt	129
19 620	Par.175	MAHR	Wilhelm	-	Zugang vom 7.5. am 9.5.40 erhängt	129
10 535	-	MAYER	Wilhelm	-	am 22.5.40 erhängt	129
22 154	-	JONAS	Edmund	-	am 2.6.40 erhängt	129
25 6..	BV	HEGNER	Johannes	-	am 24.6.40 erhängt	129
25 987	Jude	WEICHSELBAUM	-	-	am 24.6.40 erhängt	129
16 319	Jude	PICK	Kurt	-	am 28.6.40 erhängt	129
205	BV	SCHWEIKERT	Hermann	-	Zugang vom 29.Juni am 3.7.40 erhängt	129
27 022	-	ZALACHOWSKI	Tadeus	-	Zugang vom 7.7. hat sich erhängt	129
26 932	BV	WAGNER	Karl	-	Zugang vom 4.Juli am 10.7.40 erhängt	129
25 995	BV	ELSNER	Josef	-	Zugang vom 22.6. am 10.7.40 erhängt	129
27 206	BV	DOMES	Walter	-	Zugang vom 11.7. am 12.7.40 erhängt	129
27 271	Russe Jude	BLOCH	Markus	-	am 14.7.40 erhängt	129
27 263	BV	TRONES	Josef	-	am 14.7.40 erhängt	129
26 120	BV	WALTER	Max	-	am 16.7.40 "	129
8 192	BV	SCHWEIGEL	Hans	-	am 17.7.40 "	129
27 259	BV	WENDREL	Paul	-	am 18.7.40 "	129
27 259	BV	GROTH	Klaus	-	Zugang vom 13.7. am 18.7.40 erhängt	129

Der Polizeipräsident in Berlin

17.8.67 00000

Abteilung I, Fotostelle